



www.regional-magazin.at

**Neue Herausforderung
Sei dein eigener Chef!**



Einen Pächter bzw. Geschäftsführer für das „WIRzHAUS“ – Pollhamerhof sucht die Gemeinde Pollham. Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt Pollham. Mehr auf Seite 23

**LANDMASCHINEN
KAUFMANN**
Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-tractoren.at



Besuchen Sie unseren Schauraum

Ihr Rasentraktor wartet bereits auf Sie!

WOLF Garten

Die Angebote dazu finden Sie auf Seite 7

Attraktive Gewinne beim Regional-Magazin REOPEN-Gewinnspiel

Seite 5

Historisches aus Peuerbach „Schloss Peuerbach“ (Fortsetzung)

Seite 16 & 18

Informatives aus den Gemeinden Peuerbach & Schärding

Seite 24 & 29

Regionale Betriebe suchen Sie! Die Regional-Magazin Jobbörse

Seite 35 - 38

Jetzt Karten sichern | 4. Dezember 2021 im Peuerbacher Melodium

„ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“

PEUERBACH | Der TV-bekanntere Schlaglerstar „Silvio Samoni“ aus der Kärnten sowie elf weitere Stars aus der Schlagerszene geben sich am 4. Dezember 2021 im Peuerbacher Melodium ein Stelldichein. Eintrittskarten für diesen vorweihnachtlichen Schlagler-Event sind beim Veranstalter, dem Österreichischen Schlaglerklub, erhältlich. www.schlaglerklub.at

Karten erhältlich bei der **HOTLINE 0676/3491100**



Mit kleinen Schritten wieder zurück zur Normalität – Aktuelle Regeln ab 19. Mai

Lesen Sie mehr auf Seite 2

SOMMERSTART
4. - 6. Juni - von 10 - 18 UHR

MIT UNS BADEN SIE NOCH DIESE SAISON

HÜPFBURG Für das leibliche Wohl ist gesorgt

BADESACHEN mitnehmen

PREMIUM GFK POOL Delta 6,5 x 3,2 x 1,5 m
SONDERPREIS € 39.900,-*

Bitte um Voranmeldung unter: 07764 / 81681

* Angebot gültig bei Auftragserteilung bis Ende Juni 2021

Poolpark Riedau

Ottenedt 4
4752 Riedau
Tel.: +43 (0)7764 81681
www.aichingerpools.com



Leitbetrieb
Österreich

AICHINGER
Pools & Technik

REGIONALES online
Kaufhaus
www.regional-magazin.at/kaufhaus

Genießen Sie Ihre Familienfeier bei uns im neuen Ambiente

Berghamer's Gasthof Hotel
☆☆☆
ZUM HIRSCH
Goldener Hirsch

4724 Neukirchen am Walde, Marktplatz 25 | Mobil: +43 676 50 18580 | info@berghamer.at

Lesen Sie mehr ab Seite 9 bis 14



Lieber Leser-Familie! Nervig ist sie, die rot-blau-pinke Opposition für ihre ewige Dauerkritik und sogar Anzeigen, um die eigene chronische Planlosigkeit zu vertuschen. Auch Kurz & Co als Selbstdarsteller mit hohem Vergesslichkeitsgrad sind eher peinlich. Freuen wir uns lieber auf den 19. Mai. Obwohl ich mir diesbezüglich Sorgen mache...



Viele sind genervt von der gesamten Opposition, weil alles, was von Regierungsseite kommt sofort verrissen und verneint wird. Dabei haben alle Oppositionsparteien selbst null Ideen, das sind alles dünne Süppchen. Das Erfolgsrezept für mehr Aufmerksamkeit scheint „Schreien, Anpatzen, Anzeigen“ zu sein. Auch der „Ibiza U-Ausschuss“ verwundert, der schon im Titel lügt. Er schein zum Türkis-U-Ausschuss zu verkommen. Nervig sind aber auch Kurz & Co wegen ihrer übertriebenen Selbstdarstellung. Einlullen kann ich mich selber.

Deshalb lutsche ich nicht weiter am sauren Politthema herum, wende ich mich Erfreulichem zu. Dem 19. Mai mit der ersehnten Rückkehr vieler unserer Freiheiten - aber wohl auch dem gleichzeitigen Comeback der Dumheiten...

Wir sollen nur ja nicht blind vor Glück ins nächste Verderben rennen, „weil wir sind eh getestet, sowieso geimpft und so...“ Das Virus lauert weiterhin überall, nur sehen wir es nicht.

Eine genussvolle Freiheit braucht als zweites Bein die Vernunft.

Lasst uns die wieder erlangten Freiheiten genießen. Die tun uns gut.

Endlich gibt es wieder soziale Kontakte und Besuche. Z.B. bei unseren vielen guten Wirtsleuten, wie etwa Willi Berghamer sen. und jun. in Neukirchen am Walde. Die beiden haben im „Lockdown“ ihren Betrieb neu gestaltet, das Stüberl in ein Restaurant umgewandelt, den Saal renoviert und auch den Gastgarten für die Gäste herausgeputzt. Zu Lesen in diesem Heft. An den Vormittagen wird

dort der Gastgarten schon früher mit einem Frühstücksangebot genützt. Das ist gescheit, es verlängert die Öffnungszeit nach vorne, denn die Sperrstunde ist ja mit 22 Uhr verordnet. Die Nachtgastronomie muss samt Gästen leider noch ein paar Wochen warten.

Kein Vergnügen ohne Test:

Daheim oder in Teststraßen, ehe wir etwa zum Wirt einkehren. Die drei „GGG“ (Geimpft, Getestet, Genesen) sind der Schlüssel, der die Zutritte etwa auch ins Freibad regelt.

„Vorsichtige Vernunft“:

Praktizieren wir als vernünftige und unseren Mitmenschen gegenüber verantwortungsbewusste Bürger die „Vorsichtige Vernunft“, wenn wir Teile unserer alten Freiheiten genießen.

Setzen wir auf unsere Erfolgsmittel: Abstand, Maske, Hände waschen, und dazu auf das Testen und Impfen. Das sind bewährte Mittel, sie haben andere gefährliche Erreger spürbar eingedämmt: Die Grippewelle ist ausgeblieben und sogar einige der Pollen wurden wohlwendig für unsere Allergiker entschärft. Maske, Abstand und Händewaschen sind also bewährt und tun uns und den Menschen unserer engeren Umgebung gut.

Wir sind gereifte Corona-Profis und wissen: Das Virus ist noch da...

Uns sind unvorsichtige Menschen suspekt. Machen wir einen großen Bogen um jene, die sich maskenlos um nichts scheren. Wir wissen nicht, ob diese Menschen, ohne es selbst zu wissen, Symptome in sich tragen. Das macht sie gefährlich, auch dann, wenn diese uns noch so sympathisch sind.

Also: Maske, Abstand, Hände waschen, g'sund bleiben, optimistisch sein und a wengerl aufeinander schauen...

Wolfgang Bankowsky

Was gilt ab 19. Mai? 3-G-Regel ist das Zauberwort: Getestet, Geimpft, Genesen

Wie lange gilt die Impfung?

Die Erstimpfung gilt ab dem 22. Tag nach dem 1. Stich für maximal 3 Monate. Der 2. Stich verlängert die Gültigkeit um 6 auf 9 Monate.

Impfstoffe, bei denen nur eine Impfung vorgesehen ist (Johnson & Johnson), gelten ab dem 22. Tag nach der Impfung für 9 Monate ab dem Tag der Impfung.

Für bereits genesene Personen, die bisher einmal geimpft wurden, gilt die Impfung 9 Monate lang.

Für genesene Personen gilt weiterhin: Diese sind nach Ablauf der Infektion für sechs Monate von der Testpflicht befreit. Als Nachweise gelten: Absonderungsbescheid ärztliche Bestätigung. Ein Nachweis über neutralisierende Antikörper zählt für drei Monate ab dem Testzeitpunkt.

Geltungsdauern für Tests:

- PCR-Tests gelten 72 Stunden ab Probenahme.
- Antigentests von einer befugten Stelle gelten 48 Stunden ab Probenahme.
- Selbsttests, die in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem der Länder erfasst werden, gelten 24 Stunden lang.
- Point-of-Sale-Tests für das einmalige Betreten von Sportstätten, Betriebsstätten, Restaurants, Hotels oder einer Veranstaltung

Keine Ausgangsbeschränkungen mehr

- 2 Meter-Abstand bleibt
- Ab 22 Uhr allgemeine Sperrstunde für alle Betriebe, Veranstaltungen und Sportstätten.
- Von 22 Uhr bis 5 Uhr sind nur Zusammenkünfte von 4 Personen plus maximal 6 minderjährigen Kindern zulässig.
- Tagsüber sind Zusammenkünfte von 4 Personen indoor plus 6 minderjähriger Kinder zulässig, outdoor von 10 Personen plus 10 minderjähriger Kinder.
- Die bisherigen Regeln für FFP2-Masken und Mund-Nasen-Schutz bleiben unverändert.

Registrierungspflicht für Gäste bei Gastronomie, Hotellerie, Veranstaltungen und Freizeitbetrieben indoor sowie outdoor (Ausnahme Zoo, Freibäder etc.)

Gastronomie:

- 3-G-Regel: Zutritt nur für getestete, genesene oder geimpfte Personen
- Indoor pro Tisch maximal 4 Pers. mit

höchstens 6 Kindern (Ausnahme: gemeinsamer Haushalt)

- Outdoor max. 10 Pers. plus 10 Kinder
- Abholung zu den regulären Öffnungszeiten (05-22 Uhr) möglich
- Für Imbissstände und zur Abholung ist kein Test erforderlich.

Hotellerie und Beherbergung:

- 3-G-Regel beim Betreten und Einchecken
- 3-G-Regel für Gastronomie, Wellness und Fitnessanlagen, Tests müssen dafür somit erneuert werden.

Handel und Dienstleistungen:

- Geschäfte: Kein 3-G-Nachweis erforderlich, 20m²-Regel pro KundIn
- Für körpernahe Dienstleistungen gilt 3-G-Nachweis, pro KundIn 10m²

Kultur und Veranstaltungen:

Museen: kein 3 G-Nachweis, 20m²-Regel

- Bis 10 Personen ohne Bewilligung
- Ab 11 Personen: 3-G-Regel plus Anzeige an die lokale Gesundheitsbehörde. FFP2-Maske indoor und outdoor Ausschank und Speisen nicht zulässig. Diese Regel bezieht sich auf Hochzeiten, Gartenpartys. • Ab 51 Personen nur mit zugewiesenen Sitzplätzen und Bewilligung der lokalen Gesundheitsbehörde. Höchstgrenzen 1.500 Personen indoor und 3.000 outdoor. 50% der Sitzplatzkapazität dürfen dabei belegt werden.

Freizeitbetriebe: 3-G-Regel Indoor plus 20m².

Für Fahrgeschäfte (z.B. Karussell) muss zwischen BesucherInnen ein leerer Sitzplatz sein Die Registrierung von KundInnen ist indoor vorgeschrieben.

Alten- und Pflegeheime: 3-G-Regel für BesucherInnen. Besuch täglich bis zu 3 Personen

Sport: 3-G-Regel.

Alle Sportarten (auch Kontaktsportarten) sind zulässig, keine Masken- und Abstandspflicht Sport im öffentlichen Raum (z.B. im Fußballkäfig) darf von insgesamt 10 Personen ausgeübt werden, Maskenpflicht und Abstand gelten nicht.



Neues Buch von Karl Pumberger-Kasper

GALLSPACH | „I hau mi ab“ steht am Cover des bereits zehnten Buches von Pumberger-Kasper, aus dem der Mundartdichter am Montag, dem 31. Mai 2021, ab 18:30 Uhr im Gasthof Waldesruh in Gallspach vorlesen wird.

Für die musikalische Umrahmung dieser Mundart Lesung sorgen die „Krötzls“.

Karten für diesen ganz sicher humorvollen Abend gibt es im Vorverkauf am Marktgemeindeforum Gallspach und auch an der Abendkasse. Natürlich gelten auch bei dieser Veranstaltung die Corona-Auflagen!



Geglückte OSTERAKTION der Bürgerliste Peuerbach. Fraktionsobfrau Stephanie Praschl und Martin Gollner



Die Bürgerlisten Linz wurden am 14.04. im TZ Perg gegründet

Die Genehmigung zur Führung des Stadtwappens der Landeshauptstadt wurde bereits vom Magistrat Linz erteilt.

Wie bereits angekündigt, wurde am 14. April 2021 im unteren Mühlviertel, im Zentrum der Technologie (TZ) in Perg, die Gründungssitzung der Bürgerlisten Linz durchgeführt.

Die Gründungsmitglieder wurden von unserem innovativen Team begleitet, welches dort ansässig ist.

Die Bürgerlisten Linz haben sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Bürgerinitiativen aus Linz und Umgebung eine verbesserte, lebenswerte Zukunft in Linz zu haben.

Die Bürgerliste Linz ist eine unabhängige Liste ohne Parteizwang und handelt lokal völlig selbstständig in der Landeshauptstadt. Sie ist Teil der Bürgerlisten Oberösterreich.

Wie der Name sagt, vertreten wir nur die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Linz.

Wir nehmen keine Parteigeldspenden an und wollen damit unabhängig bleiben, über Mithilfe und ehrliche Zustimmung freuen wir uns aber.

Wir weisen hin, dass wir am 1. Juli 2021 im OÖ Presseclub die erste Pressekonferenz gemeinsam mit den SpitzenkandidatInnen der Bürgerlisten OÖ abhalten werden.

Es wird davor eine Zusatzausstellung unseres Kooperationspartners Donauverein geben, denn Umwelt ist uns sehr, sehr wichtig.

Rückfragen & Kontakt:
Büro der Bürgerlisten Linz
anna.berndorfer@aon.at

Anzeige

Heimatmuseum Haag am Hausruck

Fotoausstellung: „Die Schönheit unserer Heimat“

HAAG a. H. | Mit dem Titel „Die Schönheit unserer Heimat“, wie diese Ausstellung in den Räumlichkeiten des Schloss Starhemberg heißt, wird einem vor Augen geführt, welche „Schätze“ man im Hausruckviertel finden kann, wenn man „genau hinsieht“.

Zum Fotowettbewerb der diesjährigen Sonderausstellung haben 38 Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen aus Geboltskirchen, Weibern, Rottenbach und Haag ausgewählte Motive aus der engeren Heimat eingereicht.

stellungsbesuch hat man auch die Möglichkeit an der Wahl der schönsten Fotos mitzuwirken.

Neben dieser sehenswerten Sonderausstellung sind die Dauerausstellung über Persönlichkeiten aus der Region und die Miniaturräume von Brigitte Zurucker-Burda zu bewundern.

Ein Video über die Fotoausstellung, die Miniaturen und das Haager Heimatmuseum allgemein, gibt es auf www.4viertel.tv zu sehen.

Das Haager Heimatmuseum auf Schloss Starhemberg hat vom 1. Mai bis 26. Oktober 2021 an jedem Sonn- und Feiertag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten sind Gruppenführungen jederzeit möglich (Anmeldungen unter der Telefonnummer 0664 95 65 624). Weitere Infos findet man auf www.haager-heimatmuseum.at.

Diese interessanten Blicke durch die Kameralinse werden in der heurigen Sonderausstellung „Die Schönheit unserer Heimat“ präsentiert. Den Besucher erwarten herausragende Aufnahmen der Region. Durch den Aus-



Starkes Zeichen für den Klimaschutz in OÖ

PICHL b. W. | Das Familienunternehmen Multikraft aus Pichl bei Wels ist ab sofort ein wichtiger Partner für die Bewegung „Natur im Garten“. Ebenso wird ab Herbst unter dem Namen „Ökologische Grünraumpflege“ ein eigener Lehrgang in Oberösterreich angeboten.

Der Niederösterreichische Landesrat Martin Eichtinger meint dazu: „Als Schirmherr der Bewegung ‚Natur im Garten‘ freut es mich, mit der Firma Multikraft als starken Partner in Oberösterreich noch stärker für den Klimaschutz zusammen zu arbeiten. Unsere Kernkriterien bilden hier die Basis für eine Premium-Partnerschaft für den Klimaschutz. Die Auszeichnung mit der begehrten ‚Natur im Garten‘ Plakette für ökologische Schaugärten war zusätzlich Anlass, ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Multikraft, aber auch an alle oberösterreichischen Naturgärtnerinnen und Naturgärtner auszurichten.“



v.l.n.r.: OÖ LR Max Hiegelsberger, GF Lukas Hader, Seniorchefin Ulrike Hader, NÖ LR Martin Eichtinger (Foto: Hubert Huemer)

„Die Bewegung ‚Natur im Garten‘ geht in Oberösterreich bereits ins vierte Jahr. Gerade während der Corona-Pandemie hat der eigene Garten bei vielen Landsleuten einen besonders hohen Stellenwert eingenommen. Mehr als 500 ‚Natur im Garten‘ Plaketten an heimischen Gartenzäunen zeigen den hohen Stellenwert des ökologischen Gartelns in Oberösterreich.

Denn Garteln liegt bei uns im Trend!“ freut sich der OÖ Landesrat Max Hiegelsberger über diese Aktion.

„Wir teilen dieselben Ziele und Prinzipien mit ‚Natur im Garten‘, deshalb ist ein gemeinsamer Weg naheliegend. Seit über 20 Jahren treiben wir bei Multikraft die Themen Klima- und Naturschutz vor-

an. Unsere Produkte werden regional abgefüllt, alle CO₂-Emissionen werden ausgeglichen, somit sind unsere Produkte klimaneutral hergestellt. Durch die Anwendung von Multikraft-Produkten im Garten wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet und die Biodiversität gefördert. Daher ist es für uns eine große Freude, noch stärker mit der Bewegung ‚Natur im Garten‘ zusammenzuarbeiten, um das ökologische Gärtnern noch bekannter zu machen“, resümiert Multikraft Geschäftsführer Lukas Hader die positive Entwicklung der Zusammenarbeit.

Die Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ sind bei der Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen der Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetischer Dünger und Torf. Der Erhalt der biologischen Artenvielfalt und die Gestaltung des Grünraums mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen stehen dabei im Vordergrund.

ÖVP Enzenkirchen: Junger Bürgermeisterkandidat sorgt für Aufwind Leander Ertl will für frischen Wind sorgen

ENZENKIRCHEN | Leander Ertl blickt mit seinen 33 Jahren bereits auf einiges an politischer Erfahrung zurück. Von 2009-2015 war er im Ersatzgemeinderat. Danach gestaltete er als Mitglied des Gemeinderates, in verschiedenen Ausschüssen und diversen Arbeitskreisen aktiv Projekte mit. Seit eineinhalb Jahren ist der zweifache Familienvater im Gemeindevorstand. Seine Motivation: Die Möglichkeit, Dinge im Interesse

seiner Mitmenschen zu bewegen. Die Kandidatur war damit für ihn der nächste logische Schritt. Die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat ist ihm genauso wichtig, wie das Einbinden der Bevölkerung, denn manche Ziele erreicht man eher, je mehr Bürger die Möglichkeit zur aktiven Gestaltung haben. Als Beispiel nennt er etwa den Breitbandausbau, der ihm neben ande-

ren Infrastruktur- und Sozialprojekten besonders am Herzen liegt. Dass er in seinem Alter zu den jüngeren Bürgermeistern im Bezirk zählt, ist dem Hobbyradfahrer, der gerne auch mal einen Klettersteig geht, bewusst. Doch in seinem Beruf als Projektleiter ist er gewohnt verschiedene Standpunkte zu strukturieren, Vereinbarungen zu dokumentieren und ein offenes Ohr für die Anliegen aller Beteiligten zu haben.



KFZ-HANDEL **ALTENEDER**

Autohaus Alteneder • Tel. 0664 | 33 68 499
A-4761 Enzenkirchen • Jagern 36

Sommerreifen zum HAMMERPREIS!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Ihr Partner für Gebrauchtwagen www.alteneder.at

Der „Nino“ aus Walding

WALDING | Alpakastute „Mia“ hat vor wenigen Tagen ein entzückendes Alpakafohlen geboren. Ein kuscheliges braunes Fell und ein weißes Gesichtchen, ganz die Mama. Mit unglaublichem Temperament läuft und springt der kleine „Nino“ gleich beim ersten Fototermin durch das Bimbi-Land im Tiergarten Walding. Schon am Tag seiner Geburt, auf der großen Alpakaweide, sprintete er noch mit feuchtem Fell über die Wiese und war kaum zu erwischen, erzählte Geli Mair. Noch lebt der kleine „Nino“ mit



seiner Mutter „Mia“ im warmen Ziegenstall. Bei Schönwetter sind „Nino“ und „Mia“ auch auf der Weide im Bimbi-Land zu sehen.

Zum Muttertag gab es in Bad Schallerbach Blumengruß der FPÖ für die Mütter

BAD SCHALLERBACH | Auch heuer fand in Bad Schallerbach wieder die Muttertagsaktion der FPÖ statt. Die Mütter durften sich über Blumen freuen, gleichzeitig war diese Aktion eine Anlaufstelle für gute und konstruktive Bürgergespräche. Bürgermeisterkandidat Gregor Binder und Fraktionsobmann Lukas Paulusberger sowie der vor kurzem wieder gewählte Obmann der freiheitlichen Arbeitnehmer im Bezirk Grieskirchen, Dietmar Hochrainer, hörten sich gerne die Probleme und Anliegen der Bad Schallerbacher und Bad Schallerbacherinnen an. „Das vergangene Jahr war auch für die Mütter eine große Herausforderung. Durch die Corona-Maßnahmen

wurde bei vielen aus der Doppelbelastung eine Mehrfachbelastung. Homeoffice und Homeschooling haben sich vielfach als sehr fordernd herausgestellt“, so der freiheitliche Bürgermeisterkandidat Gregor Binder.



Das Regional-Magazin REOPEN-Gewinnspiel

Nach langer coronabedingter Pause und dem harten Lockdown präsentiert Ihnen das Regional-Magazin das REOPEN-Gewinnspiel. Mitspielen zahlt sich aus! Einfach auf www.regional-magazin.at reinklicken und viele tolle Preise regionaler Anbieter gewinnen. **Wir wünschen Ihnen viel Glück!**



Gutschein für Ihr Brautkleid



SCHLÜSSLBERG | Finden Sie unter www.angels-braut.at oder direkt in angel's Brautboutique in Schlüsslberg (Au 27) unter einer großen Auswahl an Brautkleidern, IHR Traumkleid. Gewinnen Sie mit angel's und dem Regional-Magazin bis 14. Juni 2021, **3 Gutscheine* im Wert von je 200,- Euro für IHR Brautkleid von angel's**. Einfach unter www.regional-magazin.at mitspielen und gewinnen.



* Einlösbar beim Kauf eines Brautkleides. Keine Barablässe möglich.

Theatersommer in Meggenhofen

MEGGENHOFEN | Freuen Sie sich auf das Theater Meggenhofen und deren neue Eigenproduktion „Der Brandner Kasper und das ewig' Leben“. Gewinnen Sie mit dem Regional-Magazin bis 5. Juni 2021, **5 x 2 Eintrittskarten zum Stück „Der Brandner Kasper...“**. Einfach unter www.regional-magazin.at mitspielen und gewinnen.



Waldhochseilpark „goruck“

HAAG a. H. | Wer es gerne etwas aufregender hat, der findet mit dem Waldhochseilpark „goruck“ in Haag am Hausruck genau den passenden Ausflug in unserer Region. Gewinnen Sie mit dem Regional-Magazin bis 14. Juni 2021, **5 x Eintritte in den Waldhochseilpark „goruck“**. Einfach unter www.regional-magazin.at mitspielen und gewinnen.



Badespaß im Naturerlebnisbad

GALLSPACH | Nützen Sie die Chance auf einen schönen erholsamen, sonnigen Tag und gewinnen Sie mit dem Regional-Magazin bis 14. Juni 2021, **5 x 2 Tageskarten in das Naturerlebnisbad Gallspach**. Einfach unter www.regional-magazin.at mitspielen und gewinnen.



FPO

**Unsere Heimat
Unsere Freiheit**

Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stv.

ÖVP Grieskirchen spendet 600€ an Rotkreuzmarkt

GRIESKIRCHEN | Die Obleute der ÖVP-Teilorganisationen überreichten dem Rotkreuzmarkt Grieskirchen einen Warengutschein in der Höhe von 600 €. Die Grieskirchner Sparmarkt-Eigentümerin Barbara Kerschberger unterstützte diese Aktion und spendete einen Warenkorb gefüllt mit Lebensmittel.

„Als uns zu Ohren kam, dass es im Rotkreuzmarkt an verschiedensten

Lebensmitteln fehlt, haben wir uns entschlossen gemeinsam unterstützend auszuhelfen“, so der Stadtrat und ÖAAB-Obmann Mag. Leopold Hofinger.

Von der Jungen ÖVP, dem ÖAAB, dem Bauernbund, Wirtschafts- bund, dem Seniorenbund bis hin zu den Frauen in der ÖVP hat



v.l.: Renate Mittermayr, Ing. Oskar Hofmann, Ing. Regina Schneeberger, Lois Rumpfhuber, Thomas Wimleitner, StR. Mag. Ing. Leopold Hofinger, Vera Hametinger und die Mitarbeiterinnen des Rotkreuzmarktes

jede Teilorganisation der Volkspartei 100 € beigesteuert. Dadurch konnten dem Rotkreuzmarkt Warengutscheine im Wert von 600 € überreicht werden.

Rotkreuzmärkte sind Einrichtungen, die Menschen mit geringem Einkommen und armutsgefährdeten Personen, Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauches, zu einem symbolischen Preis zur Verfügung stellen.

Sicherheit und Klimaschutz in der Region Kostenloser E-Bike-Kurs für Senioren forciert

GRIESKIRCHEN | Elektrofahräder sind klimafreundlich und verhelfen Senioren zu mehr Mobilität. Um das E-Bike stets im Griff zu haben, nahmen Menschen ab 60 Jahren zuletzt einen Fahrsicherheitskurs in Anspruch, der von der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck (KEM) in Kooperation mit dem ÖAMTC realisiert wurde.



v.l.: KEM-Obmann Bgm Martin Dammayr, Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner, KEM-Managerin Mag. Petra Humer, ÖAMTC-Stützpunktleiter Raimund Burgstaller

„Mit diesem Projekt hat man den Nerv der Zeit getroffen, weil immer mehr Senioren die Liebe zum E-Bike entdecken. Radfahren ist ein Schwerpunktthema in unserer Gemeinde und die Sicherheit ist uns noch wichtiger“, betont Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner. Für KEM-Managerin Petra Humer ist es zudem von zentraler Bedeutung, dass die Menschen in der Region klimafreundlich unterwegs sind. „In

Grieskirchen findet man alles, was man zum Leben braucht. Kurse wie diese sollen die Lust daran wecken, für Alltagswege das E-Bike zu benutzen und das Auto stehen zu lassen“, so Humer. „Es ist uns ein Anliegen, dass auch ältere Menschen sicher im Straßenverkehr unterwegs sind“, unterstreicht ÖAMTC-Stützpunktleiter Raimund Burgstaller. Die nächsten Kurse finden am 28. Mai und am 11. Juni statt.

Landeshauptmann Thomas Stelzer zu Besuch bei Biomasse-Heizkessel-Produzent ETA Heiztechnik

HOFKIRCHEN a. d. Tr. | Landeshauptmann Thomas Stelzer besuchte zuletzt den Biomasse-Heizkessel-Produzenten „ETA Heiztechnik“ mit Sitz in Hofkirchen. Das Unternehmen kann mit seinen 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern pro Jahr bis zu 35.000 Kessel auf den Markt bringen, von denen 80 Prozent exportiert werden.

Den Strombedarf einer Produktionshalle deckt die ETA Heiztechnik über eine betriebseigene Photovoltaikanlage, wodurch pro Jahr 230 Tonnen CO₂ eingespart werden.

„Damit steht das Unternehmen sinnbildlich für den erfolgreichen Weg von Oberösterreichs Wirtschaft in die Energiezukunft: Technologisch führend, umweltfreundlich und international erfolgreich“, zeigte sich Landeshauptmann Thomas Stelzer nach seinem Rundgang durch das Unternehmen beeindruckt.



Jede 4. europaweit verkaufte Biomasseheizung ist „Made in OÖ“

Stelzer sieht in der Nutzung von erneuerbaren Energien einen zentralen Pfeiler der Brücke in ein neues Energiezeitalter – entsprechend stark fördere das Land OÖ daher den Umstieg auf Biomasseheizanlagen und entsprechend überzeugt

dürfe sich OÖ als österreichweiter Vorreiter in diesem Zukunftssegment bezeichnen. „Ein Drittel aller in Österreich betriebenen Hackschnitzel- und Pelletsheizungen läuft in unserem Bundesland. Jede vierte in Europa verkaufte automatisierte Biomasseheizung ist Made in Oberösterreich!“, zeigt der Landeshauptmann auf. Die Branche biete in OÖ

mehr als 2500 Arbeitsplätze und erziele einen jährlichen Gesamtumsatz von 600 Millionen Euro.

„Oberösterreich betreibt Klimaschutz mit Hausverstand“

Für Stelzer ist Oberösterreich daher eine internationale Leit-Region bei der Nutzung erneuerbarer Energieträger: „Oberösterreichs Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit ihren Innovationen im Umweltbereich einen entscheidenden Teil zum Schutz des Klimas bei und haben damit in den letzten Jahren wertvolle Arbeitsplätze geschaffen. Das zeigt, dass Klima- und Umweltschutz bei uns in Oberösterreich schon lange gelebt werden und eine Selbstverständlichkeit für unsere Landsleute sind. Diese Einstellung ist eine wesentliche Triebfeder für unsere starke Position als Wirtschafts- und Arbeitsplatzland Nummer eins und an diesem Weg wollen wir gerade jetzt weiter festhalten.“

LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

Der *Cub Cadet*® Fachhändler in Ihrer Nähe



Alle Aktionsmodelle lagernd und prompt lieferbar!



HERKULES® HOCHRASENMÄHER HXT 921 2WD



€ 5.990,-

- Briggs & Stratton Motor
- 627 cm³ Hubraum
- 92 cm Arbeitsbreite
- 50 - 120 mm Schnitthöhe
- 2 WD Antrieb
- Getriebe - Hydrostat mit Differenzialsperre
- Abmessungen: L=235 cm B=112 cm H=117cm
- ohne Fangbox
- Gewicht: 293,5 kg
- Überrollbügel
- Scheinwerfer mit LED Tagfahrlicht
- Mähwerkseinschaltung per Knopfdruck
- Griffige Ackerstollenbereifung
- Profi-Getriebe
- Kraftstofftank mit Füllstandsanzeige
- Betriebsstundenzähler



Wolf Garten® ALPHA 95.165 H B&S



€ 2.900,-

VORJAHRESMODELLE!!!

- Motor: 1 Zylinder B&S 17 PS
- Eigengewicht: 235 kg
- Schnittbreite: 95 cm
- Schnitthöhe: 2 - 10 cm
- Fangbox: 320 Liter
- Empf. Flächenleistung: 5.500 m²

Es geht wieder los! Saisonstart 2021 **30 Stück lagernd**

STIGA Park 520 P und 540 PX



Bluetooth



STIGA APP

4WD bei 540 PX

Inklusive Mähdeck 100-3 Combi EL mit Quick Flip System 2D6210021/ST1

Motor: STIGA ST 500 1-Zylinder Motor powered by STIGA
 Motorleistung: 9,3 kW @ 3.200 U/min – 452 cm³
 Antrieb: Hydrostatantrieb auf den Hinterrädern - 520 P
 Hydrostatantrieb 4WD (Drehzahllogik) - 540 PX
 Schnitthöheneinstellung: Elektrisch
 Messerkupplung: Elektromagnetisch
 Knicklenkung: Ja (echte Knicklenkung 50:50)
 Lenkunterstützung: Hydraulische Servolenkung
 RAC-System: Ja
 Sitz: Komfort
 Räder: 16" x 16"
 Tankinhalt: 12 Liter
 Konsole: Ja
 Beleuchtung: Ja – 5 LED (seitlich & Front)
 Connectivity: Ja – Bluetooth
 Anhängervorrichtung: Inklusive

STIGA
STIGA PARK Series 5
Aktionsmodelle

STIGA Park 520 P
€ 4.190,-

STIGA Park 540 PX
€ 4.990,-

Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
 A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
 Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at



Wirtschafts-POWER-Region Grieskirchen & Eferding Lebe dein Talent – die LEHRE!

GRIESKIRCHEN / EFERDING | Trotz 15-monatiger „CORONA-Pandemie“ gibt es aktuell in den Bezirken Grieskirchen und Eferding sehr erfreuliche Wirtschaftsdaten! Viele Unternehmen sehen aktuell auch Chancen in der großen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderung.

„Seitens der WKO Grieskirchen und Eferding unternehmen wir vieles um der Bezeichnung „Wirtschafts-POWER-Region gerecht zu werden!“, sprühen WKO Obmann Günther Baschinger, WKO Obmann Christian Prechtl und WKO-Leiter Hans Moser vor Taten-drang.

Die aktuellen Wirtschaftsdaten des Bezirkes Grieskirchen:

>> 4.470 WKO Mitglieder – davon üben aktuell 3.760 das Gewerbe aktiv aus

>> Im Jahr 2020 konnten wir uns über 258 Gründer und 32 Betriebsnachfolger freuen

>> Aktuell gibt es im Bezirk 28.275 unselbständig Beschäftigte;

>> 1.100 Arbeitgeberbetriebe beschäftigen 16.443 MitarbeiterInnen (Ende Juli 2020)

>> Top Arbeitslosenrate 2020, die Nummer 4 österreichweit mit beachtlich niedrigen 4,6 Prozent! Ein großes Kompliment an unsere Unternehmen, an deren engagierten MitarbeiterInnen (beginnend vom Lehrling, zur Fachkraft bis hin zum Meister) und auch an das AMS Grieskirchen; gemeinsam sorgen sie für diese Topdaten.

>> Aktuell bilden 300 Lehrbetriebe 950 Jugendliche aus (stabil; leider auf niedrigem Niveau) – die Rückgänge aufgrund der demografischen Entwicklung im Bereich der Jugendlichen bereitet uns große Sorgen.

Die aktuellen Wirtschaftsdaten des Bezirkes Eferding:

>> 2.405 WKO Mitglieder – davon üben aktuell 1.935 das Gewerbe aktiv aus

>> Im Jahr 2020 konnten wir uns über 153 Gründer und 8 Betriebs-



v.l.: Christian Prechtl, Günther Baschinger, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

nachfolger freuen
>> Aktuell gibt es im Bezirk 15.095 unselbständig Beschäftigte;
>> 550 Arbeitgeberbetriebe beschäftigen 7.157 MitarbeiterInnen (Ende Juli 2020)

>> Top Arbeitslosenrate 2020, wieder die Nummer 2 österreichweit mit beachtlichen 4,0 %! Ein großes Kompliment an unsere Unternehmen, an deren engagierten MitarbeiterInnen (beginnend vom Lehrling, zur Fachkraft bis hin zum Meister) und auch an das AMS Eferding – gemeinsam sorgen sie für diese hervorragenden Daten.

>> Aktuell bilden 127 Lehrbetriebe 356 Jugendliche aus (ebenfalls ein stabiler Wert aber wiederum auf niedrigem Niveau) – hierbei ist es auch in Eferding so, dass uns die Rückgänge auf Grund der demografischen Entwicklung im Bereich der Jugendlichen große Sorgen bereiten.

Thema Lehrlinge und Fachkräfte: www.ooe-schnuppert.at

Unsere Empfehlung an die Jugendlichen und deren Eltern: Die Schnupper-Angebote in den regionalen Ausbildungsbetrieben

nutzen – Persönlichen Kontakt mit den zuständigen Führungskräften in den Firmen aufnehmen! Unsere Lehrbetriebe suchen und brauchen euch liebe Jugendliche.

Bereits 55 Lehrbetriebe aus dem Bezirk Grieskirchen und 22 Lehrbetriebe aus dem Bezirk Eferding haben sich auf der brandaktuellen Plattform www.ooe-schnuppert.at registrieren lassen – ein tolles Angebot! Weitere Registrierungen folgen.

>> Berufserlebnistag Bezirk Grieskirchen im Oktober 2021, nach Möglichkeit in Präsenzform im Schulzentrum Grieskirchen; in Kombination mit einer permanent bestehenden DIGI Berufserlebnistag Bezirk Grieskirchen.

>> Eferdinger Karrieretag als Berufserlebnistag Bezirk Eferding im November 2021, nach Möglichkeit in Präsenzform im Bräuhaus Eferding; in Kombination mit einer permanent bestehenden DIGI Berufserlebnistag Bezirk Eferding.

>> Verstärkter Einsatz des NFC Lehrstellen-Infoboards im BO-Unterricht unserer Mittelschulen, der PTS Eferding, der PTS Grieskir-

chen, der LWBFS Waizenkirchen und auch an der HAK/HAS Eferding und der HTL Grieskirchen.

>> Brandaktuell arbeitet die WKO Oberösterreich die innovative Projektwoche „Meine OÖ Job Week“ aus, in der sich alle Unternehmen unseres Bundeslandes der Bevölkerung und künftigen Lehrlingen bzw. Fachkräften präsentieren können. Diese Aktionswoche wird erstmalig vom 28.3. bis 3.4.2022 stattfinden.

„Große Hoffnungen setzen wir weiterhin in das Projekt „Duale Akademie“, die ersten Lehrgänge sind sehr erfolgreich gestartet! Jeden Herbst gibt es die Möglichkeit in bestehenden und neuen Fachbereichen mitzumachen! Unser vorrangiges Ziel ist es, die Maturanten und deren Eltern verstärkt zu informieren und dafür zu begeistern.

„Unserer WKO-Präsidentin Doris Hummer ist in Rekordzeit ein tolles Projekt gelungen“, blicken Christian Prechtl, Günther Baschinger und Hans Moser zuversichtlich in die Zukunft.

Informationen dazu: www.duale-akademie.at



Berghamer`s Gasthof/Hotel Goldener Hirsch * beeindruckt ab 19. Mai**

• Fein speisen im neuen Restaurant • Herrlicher Gastgarten • Neues Flair im Saal (250 Personen) und Seminarraum (70 m²)*

*Saal, Bar und Seminarraum sind derzeit gemäß Corona-Verordnung noch nicht bzw. nur eingeschränkt nutzbar. In wenigen Wochen soll eine neue Verordnung vorliegen. Berghamer nimmt jedoch schon jetzt Saalreservierungen für Hochzeiten, Familienfeste, Feiern entgegen.

NEUKIRCHEN am WALDE | Die Gastronomen der Familie Berghamer, haben die letzten sechs Monate den 19. Mai herbegeehrt, war jedoch im Interesse der Gäste im Lockdown nicht untätig: Da wurde gegen Bestellung herzhafte aufgekocht - und Willi Berghamer jun. und sen. wollen sich auf diesem Wege bei den vielen „Abholgästen“ bedanken. Und hier gleich die erste gute Nachricht: Das Abholservice wird trotz Öffnung am 19. Mai weiterhin angeboten.

Die zweite gute Nachricht: Der Gastrobereich wurde samt Saal baulich aufgewertet. Es entstand als Leitprojekt ein neues Restaurant, wie es sich Willi jun. für die Zeit nach seiner Heimkehr von seinen elf internationalen Koch-Jahren immer vorgestellt hat. Der Saal im ersten Stock überzeugt durch sein neues und flexibles Outfit, das Dekor ist je nach Veranstaltungs-Thema flexibel, was Hochzeiten, Familienfeste,

Pensionsfeiern in ein neues Licht setzen kann. Die Feste müssen coronabedingt zwar noch ein wenig warten, Anmeldungen werden von den Berghamers aber schon empfohlen.

Den Gästen aus Nah und Fern ist Berghamer's Gasthof-Hotel*** schon abgegangen. Zumindest gab es das gefragte Bestell- und Abholservice aus der Berghamer-Küche.

„Aber Hand auf's Herz“, sagt Willi senior: „der Stammtisch, familiäre und freundschaftliche Treffen, Hochzeiten, Feiern, und Gemütlichkeit fehlten uns genauso wie unseren Gästen - all das gehört zum sozialen Leben dazu und war mehr als sechs Monate nicht möglich.“

Willi junior lächelt: „Mit umso mehr Engagement haben wir in den sechs Monaten an unserer Gastro-Baustelle gearbeitet. Die Schwer-

punkte waren „Neues Restaurant“, „Neuer Aufgang zum Saal, Attraktivierung des Saal-Entrees. „Gästezimmer“. Klar, dass wir auch gleich unser Pub „refresh“ haben. Wer durch die Räumlichkeiten geht, erkennt „Berghamer's“ nicht wieder. Auf dieser und den folgenden Seiten gibt es bildlich unterstützte Informationen dazu. Willi Berghamer senior betont: „Viele regional ansässige Unternehmer waren uns eine wertvolle Hilfe. Herzlichen Dank.“



Das Restaurant schafft den Spagat zwischen modern und gemütlich. Das Auge sucht aber auch das Logo-Tier von Berghamer's. Den goldenen Hirsch...

**Ab 15. Juni jeden
Dienstag Grillabend
ab 18:00 Uhr**

GK-Form Trockenbau Exenschläger erledigte Wände und Decken. Hofinger GWH war für sanitäre Installationen, Hofinger Elektro für alle e-Installationen zuständig. Roland Hurnaus steuerte Vorhänge, Gardinen, Böden Tapezierung der Bänke und Stühle bei. Dirlinger flieste die Bäder und Toiletten. Molto Luce lieferte die Lichttechnik.



Internationale Jahre als Koch für den frischen Wind dahoam



Willi Berghamer junior setzt eher auf Überraschungen für die es sich lohnt, Berghamer's Homepage zu besuchen, um sich vorab zu informieren und zu reservieren...



Auch das Dessert trägt die Handschrift von Willi Berghamer junior. (Fotos: Willi Berghamer jun.)

Berghamer Willi junior kocht sich international um die Welt

Willi junior hat einen beachtlichen Werdegang als Koch hinter sich. (Lehre im Prosciutto/Castelvecchio in Grieskirchen, Restaurant Han-ner NÖ, Hotel Gmachi Bergheim/

Salzburg, Hotel Post Ischgl/Tirol, eine Sommersaison in Schweden, Hotel Alpine Palace Saalbach/Hinterglemm in Salzburg, bei DO & CO als Koch im VIP-Bereich auf Sport-events in Barcelona, Monte Carlo, Madrid, Mexico City, 6 x beim Okt-

oberfest als Koch in Kufers Weinzelt, zuletzt drei Jahre Sous Chef im Hotel Almhof Schneider in Lech am Arlberg).

Arbeiten, wo andere Urlaub machen - das war sehr lehrreich, mit vielen positiven wie auch mit manch negativen Erkenntnissen, die aber zum Werdegang auch dazu gehören und von Willi auch als

wichtig bezeichnet werden.

„Was würden die Lieben daheim wohl denken, wenn sie mich hier in der Fremde kochend sehen könnten?“

So reiften bei den Gedanken, meine Pläne in den Familienbetrieb daheim und nach Neukirchen, gourmetbezogen einen frischen Wind zu bringen.“



Aus allen Perspektiven gemütlich. Die Raumbelichtung von Molto Luce spielt übrigens alle Stücke was die Welt der Farben betrifft. In den Abendstunden kann hier herrlich Stimmung erzeugt werden...



Berghamer's Restaurant als neues Gastro-Highlight in Neukirchen am Walde. Die Panorama-Aufnahme vermittelt Vorfreude auf das, was uns die Bilder oben versprechen. (Fotos: Bilderwerkstadt Bischof, Raab)

TRANSGOURMET

1858 Zipfer
MARKE



Genießer-Frühstück und Überraschungen der warmen Küche

Aber Willi betrachtet bei aller Internationalität auch die Erfahrungen der Vorgenerationen, daheim im elterlichen Betrieb, als ein kostbares Gut, auf das der Junior keineswegs verzichten mochte. Als Koch aus Leidenschaft will er eher daraus Neuinterpretationen im Namen der Familienehre kreieren.

Die Speisekarte beginnt mit „G“ wie Genießer-Frühstück und bringt stets auch „S“ wie Spannung.

„Die Speisekarte, wenn man sie so bezeichnet, wird durchaus spannend, manchmal auch überraschend ausfallen. Als Fixpunkt soll sich künftig auch das „Berghamer Frühstück“ entwickeln.

Die Tage werden mit einem ausföhrlichen „Genießer-Frühstück“ eröffnet. **An Donnerstagen und Samstagen fröhstückt man gegen Reservierung von 8:00 bis 10:30 Uhr.** Alles da, beginnend beim Joghurt und Müsli über Obst, fein sortierter Käse-, Wurst- und Schinkenauswahl inkl. einer Auswahl an Säften, an Tees und Kaffee

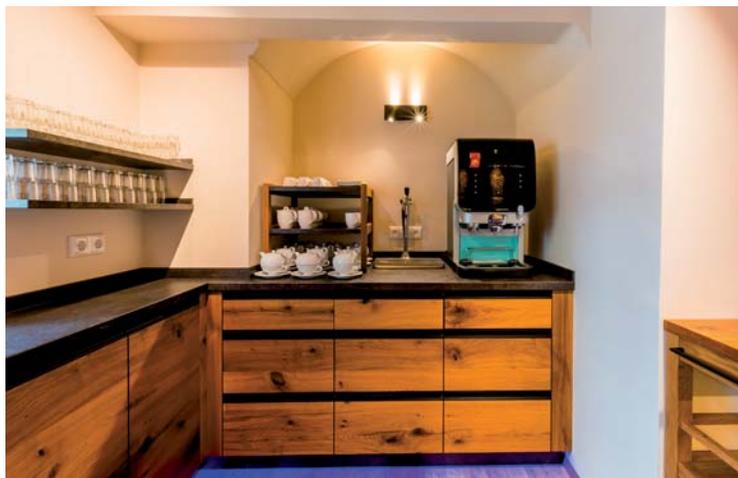
uvm. (€ 17,90). Frühstück ist indoor und outdoor möglich.

Punkto warmer Küche sind die Küchenklassiker im Programm. Ansonsten setzt der Koch aber gerne auch auf spannende gaumenrelevante Momente. Das wird für Abwechslung sorgen und vorab auf Berghamer's Homepage verraten.

www.berghamer.at



Fröhstücks-Buffer der kurzen Wege, dafür mit viel Auswahl. Alles was das Herz begehrt beim Genießerfröhstück, das Donnerstag und Samstag gegen Reservierung stattfindet. Für € 17,90 bleibt kein Fröhstückwunsch offen...



Nur zwei Schritte entfernt befindet sich der Kaffee- und Teeautomat zur Selbstbedienung.

Fotos: Bilderwerkstadt Bischof, Raab

HERZLICHEN
DANK FÜR EURE
JAHRELANGE
KUNDENTREUE!

Genießen.
Wohlföhlen.
Hofinger.

*Wir wönschen
weiterhin viel Erfolg!*



Ihr verlässlicher
Ansprechpartner in Sachen
Sanitär, Heizung und Installation

WASSER - HEIZUNG
INSTALLATIONEN

GWH HOFINGER
GmbH & Co KG

Tel. 07278/32 29
www.gwh-hofinger.at



Neues Flair im Saal – Wohlfühl-Seminar-Raum

Der Ausgang und das Entree vor dem Saal wurden neu adaptiert.

Elegante Hussen erzeugen gutes Sitzfeeling und sorgen optisch für Flair. Wenn die Coronaregeln fallen bleibt künftig bei großen Festen der Überblick für die Gäste auf das Geschehen beim Fest gewahrt.

Um in die Bar zu gelangen muss man nicht die Räumlichkeiten

wechsellern. Das war ihnen wichtig, denn das Verlassen des Saales zerreißt oft die Gesellschaft. Mit dezenter Gestaltung lässt sich das verhindern.

250 Personen fasst der Saal (wenn die Coronaregeln es in wenigen Wochen endlich wieder zulassen.)

Auf Berghamer's Homepage gibt es bei vorliegen neuer Verordnungen nähere Informationen dazu.

! Anmeldungen für Hochzeiten, Tauffeste, Familienfeste am besten jetzt schon mittelfristig bis langfristig buchen.

Seminare im schönen Neukirchen

In wunderschöner Umgebung miten in der Natur, unweit des Naturbades, tagt es sich erfahrungsgemäß angenehmer. Berghamer's bietet einen atmosphärischen mit tech-

nischem Equipment versehenen 70m²-Seminarraum für mehr als 25 Personen und eine gemütliche Tee-Kaffee-Bar für die Pausen.

Das Seminar-Catering kommt aus der Berghamer-Küche. Tagesseminare oder mehrtägige Seminare sind möglich. Es stehen insgesamt 14 Gästezimmer, davon vier Apartments zur Verfügung.



Als wäre schon festlich gedeckt für eine Hochzeit, die morgen stattfinden könnte! Corona verbietet noch große Events. Berghamer ist gerüstet. Anmeldungen können schon vorgenommen werden. Fotos: Willi Berghamer



Kaffee-, Tee-, Erfrischungen - Die Seminarbar umrahmt Pausen angenehm.



Atmosphärischer Seminarraum mit 70m². Technisch top ausgestattet.

roland hurnaus
räume fürs leben



Boden/Polsterung/Insektenschutz/Sonnenschutz/www.rolandhurnaus.at

Roland Hurnaus Wohnraum GmbH / 4722 Peuerbach, Steinbruck 17 / Tel. 0664 / 430 60 17 / E-Mail: info@rolandhurnaus.at



Vierzehn Gästezimmer für Urlaub und ein Naturbad vor der Tür



Bild oben: Vier nette Apartments haben eine neue Küche bekommen. Die Zimmer sind mit TV und WLAN ausgestattet.

Links das Bad, das neu ausgestattet wurde.

(Fotos: Bildwerkstatt Bischof, Raab)



Erfrischungen, Imbisse und natürlich Eis erwartet die großen und kleinen Besucher im „Woodys“, direkt am Wasser... (Foto: Willi Berghamer)



Das herrliche Naturbad in Neukirchen öffnet wieder (Foto: Willi Berghamer)

Familien-Sommerfrische in Berghamer's-Hotel

Der Aufenthalt ist gemütlich, Berghamer bietet erholsame Tage in der herrlichen Umgebung. Vierzehn Gästezimmer, davon vier neue Apartments, wurden geschaffen. Faire Preise sind gewährleistet. Direkt vom Gastbetrieb starten die Wander- und Rad/Mountainbikewege in eine wunderschöne Umgebung.

Fast vor der Tür, nur rund 300m entfernt, liegt das Naturbad „Woodys“ Neukirchen am Walde. Das dortige Badebuffet wird ebenfalls von Berghamer betrieben.

Reservierung und Preise unter Tel. 07278 3248 oder unter www.berghamer.at

Die neue Gastgarten-Saison startet und im Naturschwimmbad „Woodys“ ist im Buffet alles für den Start bereit

Die Freiluftsaison in Berghamer's Gastgarten auf der Terrasse zum Marktplatz hin kann beginnen. Ein guter Kaffee oder ein Eisbecher gehen immer. Die feinen Jausen-Schmankerl von der „kalten Karte“, dazu Bierspezialitäten, all das hat so gefehlt.

Vorläufig kann es laut Verordnung bis 22 Uhr angenehme laue Abende in Berghamer's-Gastgarten geben.

Gasthof Berghamer sucht ab sofort: Koch-Lehrlinge m/w, Küchen- und Servicepersonal sowie Küchenhilfen m/w. Tel. 07278 / 3248

MOLTO LUCE®

we love light
live for

Ihr zuverlässiger Projektpartner für innovative Beleuchtung in der gehobenen Hotellerie & Gastronomie.

www.moltoluce.com



Qualität braucht Zeit!

Andreas Exenschläger

GK Form

- Gipskarton Formteile
- Trockenbau
- Wände und Decken
- Dachbodenausbau
- Airless Spritzspachteln

GK Decke mit indirekter LED Beleuchtung

Oberaubach 1 | 4724 Eschenau i.H.
0699 172 595 72 | trockenbau@gkform.at | www.gkform.at

Franz Dirlinger

FLIESEN u. NATURSTEINE

A-4730 Waizenkirchen | Bahnhofstraße 6
Tel. +43 7277 27740 | E-Mail: franz@fliesen-dirlinger.at

www.fliesen-dirlinger.at



Hofinger Gas-Wasser-Heizung, Neukirchen/W.

Ein zukunftsorientiertes oberösterreichisches Installationsunternehmen mit Sitz in Neukirchen am Walde. Die Familientradition wird hochgehalten. Ein qualifiziertes und einsatzbereites Team sorgt für Lösungen von der Planung bis zur Realisierung in den Bereichen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar. Das Motto lautet: Genießen, Wohlfühlen-Hofinger...

4724 Neukirchen am Walde, Ertl 1
 Telefon: +43 7278 3229
 Fax: +43 7278 3957
 E-Mail: office@gwh-hofinger.at

Elektro Hofinger Neukirchen/W.

Das Leistungsportfolio kann sich sehen lassen, dazu setzt das Unternehmen auf Handschlagqualität, Zuverlässigkeit, Perfektion und Pünktlichkeit. Die Mitarbeiter sind auf dem stets neuesten Stand. Das gilt für Elektroplanung, Elektroinstallation, Gebäudeautomation (KNX – EIB), Photovoltaikanlagen, Lichttechnik, Netzwerktechnik, Antennen- und Satellitenanlagen, Sprechanlagen, Alarmanlagen

4724 Neukirchen am Walde, Marktplatz 36
 Telefon: +43 7278 3236
 Fax: +43 7278 3236
 E-Mail: office@elektro-hofinger.at

Roland Hurnaus, Raumkonzepte für das Wohnen. 4722 Peuerbach

Wohnprojekte sind die Motivation von Roland Hurnaus. Geboten wird ein komplettes Rundumservice von der Beratung über das Ausmessen, die Umsetzung und Montage vor Ort. Boden, Stiegen, Wand, Polsterung, Raumaustattung, Sonnenschutz in allen Facetten nach dem Motto: Hurnaus schafft lebendige Räume. Mit Liebe zum Detail,

4722 Peuerbach, Steinbruck 17
 Telefon: +43 664 430 60 17
 Fax: +43 7276 2879 - 4
 E-Mail: info@rolandhurnaus.at

Professionisten-Partner:

Bauherr Willi Berghamer dankt allen Professionisten: „Top-Qualität und gute Zusammenarbeit.“

- **HOFINGER GWH Neukirchen/W.**
Heizung, Sanitär und Lüftung.
- **HOFINGER ELEKTRO Neukirchen/W.**
Elektroplanung, Elektroinstallation, Gebäudeautomation
- **Roland Hurnaus, Peuerbach**
Raumkonzepte für Wohnlichkeit, (Vorhänge, Gardinen, Böden, Polsterungen)
- **GK-Form Trockenbau Exenschläger, Eschenau**
Gipskartonformteile-Trockenbau. Wände und Decken, Dachbodenausbau
- **Dirlinger Fliesen Waizenkirchen**
Fliesen-Platten-Natursteine
- **MOLTO LUCE, Wels - Mehr als nur Licht.**
Licht mit allen Facetten
- **Malerei Wolfgang Steininger Neukirchen/W.**
Malerarbeiten, Tapeten in allen Bauabschnitten
- **TRANSGOURMET Wels**
- **BRAU UNION Linz**

GK-Form Trockenbau Andreas Exenschläger

Gipskartonformteile • Trockenbau • Wände • Decken • Dachbodenausbau

4724 Eschenau, Oberaubach 1
 Telefon: +43 699 172 59 572
 E-Mail: trockenbau(@)gkform.at

Fliesen u. Natursteine Franz Dirlinger KG

Lösungen für Innen, Außen und Wellness/Bäder,...

4730 Waizenkirchen, Bahnhofstr.6
 Telefon: +43 7277 27740
 E-Mail: franz(@)fliesen-dirlinger.at

Molto Luce Wels Mehr als nur Licht

Licht mit all seinen Facetten, Produktdesign in seiner schönsten Form mit besten Leistungswerten.

4600 Wels, Europastraße 45
 Telefon: +43 7242 698 - 0
 E-Mail: office@moltoluce.com



Ab 15. Juni: Jeden Dienstag ist unser traditioneller Grillabend ab 18:00 Uhr



ELEKTRO Hofinger

Marktplatz 36
 A-4724 Neukirchen am Walde
 Telefon: 07278 3236
 office@elektro-hofinger.at
 www.elektro-hofinger.at



**Elektroplanung, Elektroinstallation, Gebäudeautomation (KNX – EIB)
 Photovoltaikanlagen, Netzwerktechnik, Antennen- und Satellitenanlage
 Verkauf, Handel und Reparatur von Geräten aller Art**

BERATUNG-PLANUNG-SERVICE



Pools, Whirlpools und Saunen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Infos in entspannter Atmosphäre direkt vom Poolprofi!

RIED/RIEDAU | Lebensqualität, Gesundheit und Spaß für zu Hause: Immer mehr Menschen schätzen die Vorteile eines eigenen Pools, einer eigenen Sauna oder eines eigenen Whirlpools im Garten.

In dieser Sparte zählt das Unternehmen Aichinger Pools&Technik zu einem der besonders erfolgreichen Anbieter. Die hochwertigen Produkte und Dienstleistungen des Familienbetriebs schätzen zahlreiche Kunden in ganz Österreich und auch darüber hinaus.

Pools für jeden Kundenwunsch

Durch die große Auswahl der unterschiedlichen Modellreihen bietet Aichinger Pools&Technik jedem Kunden Unikate, bei denen speziell auf die Anforderungen und Wünsche der Kunden eingegangen werden kann. Für jedes Becken werden hochwertige Rohstoffe – sogenannte Vinylester-Harze – auf hochmo-

dern Produktionsanlagen aus einem Guss und in einer speziellen Struktur (Honey Comb) verarbeitet.

Dadurch werden die Pools besonders widerstandsfähig und absolut wasserundurchlässig. Aichinger Pools&Technik gibt eine 15-jährige Gewährleistung auf die Dichtheit der Pools.

Whirlpools und Saunen der Extraklasse

Das Unternehmen vertreibt exklusiv für Österreich und die angrenzenden Länder die vielfach ausgezeichneten Whirlpools und Saunen von Wellis, einem der führenden Hersteller aus Ungarn. Mit diesen Premium-Produkten setzt Aichinger Pools&Technik weiter Maßstäbe bei Komfort, Sicherheit und hydrotherapeutischer Wirkung. Weiters werden nun auch Whirlpools der Eigenmarke vertrieben. Auf Wunsch übernimmt Aichinger Pools&Technik auch die komplette Inbetriebnahme



Im Poolpark von Aichinger Pools&Technik in Riedau finden künftige Poolbesitzer diverse Möglichkeiten und Ideen für ihren Badespaß

und Wartung. Sämtliches Zubehör von Ersatzteilen bis hin zu Pflegemitteln, Aromen oder Poolchemie, steht im Schauraum in Ried oder Poolpark in Riedau zur Verfügung.

Wie jedes Jahr lädt auch heuer wieder Aichingerpools alle Wassernixen und Entspannungssuchenden zum beliebten Sommerfest am 4. bis 6. Juni jeweils von 10 bis 18 Uhr am Standort Ottenedt 4 in Riedau ein.

Anzeige

Weitere Informationen

APT GmbH
Poolpark Riedau
Ottenedt 4, 4752 Riedau
07764/81681

Schauraum Ried
Hoher Markt 8a, 4910 Ried/Innkreis
07752/83611
office@aichingerpools.com

www.aichingerpools.com

PREMIUM GFK POOL

Delta 6,5 x 3,2 x 1,5 m

komplette Pumpen- und Filtertechnik,
2 LED Scheinwerfer inklusive Fernbedienung,
Automatische Salzanlage inkl. pH Modul,
3D-Farbe nach Wahl, Verrohrung,
Technikinstallation, Baubegleitung,
Montage und Inbetriebnahme,
Kranbringung bis 15 m, inklusive Zustellung im Umkreis von 50 km,
Premium Pool-Überdachung Alukov 3-teilig

statt € 43.900,-

Sonderpreis € 39.900,-

Angebot gültig bei Auftragserteilung bis Ende Juni 2021

SOMMERSTART
4. - 6. Juni – von 10 - 18 UHR

MIT UNS BADEN SIE NOCH DIESE SAISON

HÜPFBURG

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

BADESACHEN mitnehmen

Bitte um Voranmeldung unter: 07764 / 81681

APT GmbH

Hoher Markt 8a
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 (0)7752 83611
office@aichingerpools.com

Poolpark Riedau

Ottenedt 4
4752 Riedau
Tel.: +43 (0)7764 81681
www.aichingerpools.com



Ein historischer Blick zurück von Hans-Peter Ebner

Schloss Peuerbach und seine Besitzer (Teil IV)

PEUERBACH | Nachdem dieser erste große Bauernaufstand 1595 großteils vorüber war, wurden bis zum Juni 1597 die Anführer und Rädelsführer der Bauern von Kommissionen ausgeforscht und bestraft. Dabei zog Gotthard von Starhemberg mit seinem Kriegsvolk im Land umher, um Gericht zu halten.

Auf seinem Exekutionszuge ließ er auch in Peuerbach am 26. Juli 1597 den „Hanns Kehrter und den Wolf Neidhart“ henken. Rundherum in Aschach, Eferding, Neukirchen am Walde, Neumarkt, Grieskirchen und in vielen Orten, fanden diese Exekutionen statt.

In der Zeit vom 29. Dezember 1597 bis 12. Februar 1598 fanden in Peuerbach die Verhandlungen zwischen Achaz von Hohenfeld und seinen Untertanen der Herrschaft statt.

Im Mühlviertel nützte man bereits diese Zeit, nicht nur die Bestrafung der Aufständischen durchzuführen, sondern mit der Religions-Reformation, welche vom Kaiser befohlen wurde, zu beginnen. Das ganze Land, welches Jahrhunderte evangelisch war, musste nun katholisch werden. Über 200 katholische Knechte unter einem katholischen Hauptmann begannen dort alle Pfarren mit katholischen Priestern und Pfarrern zu besetzen und die Evangelischen wurden verjagt. Somit begann mit dem Jahr 1598 die Gegenreformation, die schnell auf die gesamte Gegend übergriff. Bereits im Jahre 1600 waren in den Städten Wels, Linz und Steyr die evangelischen Gottesdienste abgeschafft.

Die Pfarre Peuerbach blieb noch von der Gegenreformation unberührt und 1600 wurde nach dem Tod des Pfarrers Pauchinger III. dem Gesellenpriester Abraham Preu von Achatz von Hohenfeld die Pfarre verliehen, die beide evangelisch waren. Es folgte weiter ein evangelischer Priester Johann Weger, dem noch Clement Popp folgte, der aber somit der letzte evangelische Priester in Peuerbach war. Während

die Untertanen wesentlich rascher katholisch werden mussten, war es bei den Herrscherhäusern, Adel und Ständen viel schwieriger, bis es da so weit war. Der Ausdruck „Mit dem Schwert katholisch machen“, stammt aus dieser Zeit.



20. Mai 1626 - Die Bauern im Aufruhr

Acht Jahre später, am 10. Oktober 1603 starb Achatz von Hohenfeld und hinterließ seiner Gattin Katharina von Kirchberg mit den Söhnen Wolfgang, Ludwig, Marx, Otto und Christoph von Hohenfeld die Herrschaften Peuerbach, Aistersheim, Almeck und Weidenholz. Diese Besitzungen besaßen sie gemeinschaftlich, bis 1617 die Teilung erfolgte. Christoph von Hohenfeld bekam die Herrschaft Peuerbach, welche aber damals wesentlich verkleinert wurde. Aus den sieben Ämtern sind nur mehr drei übrig geblieben, das Gatteramt, das Amt vorm Wald (später Hofamt) und das Teichtamt. 1621 wurde auch dann noch der Steegenhof verkauft, der aber 1696 wieder zurück erworben wurde. Erst 1647 kam die Herrschaft Bruck (Bruckamt) und 1691 die Herrschaft Spattenbrunn als fünftes Amt dazu. Der Hohenfeld'sche Pfleger Wolfgang Haugg, besaß zu dieser Zeit das „Gut im Steindlbach“, die Sassi Villa genannt.

Nachdem viele evangelische Stände nicht katholisch werden wollten, wandte sich im Jahre 1620 Kaiser Ferdinand an Herzog Maximilian von Bayern, der bald mit einer Heer-

schar an der Grenze des Landes ob der Enns erschien. Die evangelischen Stände und Herrschaftsbesitzer erließen wegen der drohenden Gefahr das Aufgebot und an den Grenzplätzen Haag, Riedau, Neumarkt und Peuerbach wurden Schanzen errichtet. Der Herrschaftsbesitzer von Peuerbach, Christoph von Hohenfeld sowie sein Bruder Ludwig waren auch unter den Aufständischen. Die Markttore waren mit Wachen besetzt, der Markt war mit acht Schanzen umgeben und die gesamte Bürgerschaft stand in Rüstung. Herzog Maximilian fand nur in Aisterheim einen Widerstand und als das Wasserschloss erstürmt war, ließ er die gesamte Bauernbesatzung henken, und den Pfleger enthaupten.

Die Grenzschanzen in der Sallet ergaben sich und Peuerbach wurde von einer Kompanie niederländischer Reiter besetzt. Am 20. August 1621 zog Herzog Maximilian in Linz ein und nahm im Namen des Kaisers die erzwungene Huldigung der evangelischen Stände entgegen. Dies war der Untergang vom Protestantismus und die widerspenstigen Stände wurden bestraft. Das Land ob der Enns wurde an Bayern verpfändet und als Statthalter wurde Graf Adam Herberstorff eingesetzt, dem durch seine Härte neben anderen Repressalien der Ausbruch des Bauernkrieges zugeschrieben wird.



Statthalter Graf Adam von Herberstorff

Das zügellose Kriegsvolk, das in Peuerbach einquartiert war, wütete furchtbar und war mit ihren

Forderungen unermesslich. Neben Quartier und Verköstigung, musste jedem Soldaten täglich auch eine Summe Geldes ausbezahlt werden. Nach Waizenkirchen wurden 60 Mann von Peuerbach verlegt, wo auch nun die Leiden unter der Bevölkerung angingen. Die Soldaten plünderten und stahlen, obwohl es an allem fehlte. 1624 gab es eine weitere Quälerei, der Statthalter drohte, von seiner Reiterei in Böhmen ein Regiment in unserer Gegend einzuquartieren, falls nicht eine bestimmte Summe Geldes an ihn bezahlt wurde. Er wollte 50.000 bis 60.000 Taler, dann würde die Einquartierung nicht stattfinden. Gleichzeitig wurde auch vom Kaiser begonnen die totale Einheit der Stände und der Bevölkerung mit dem Katholizismus zu erreichen. Im Oktober 1624 mussten alle protestantischen Prediger und Schullehrer innerhalb von acht Tagen mit Hab und Gut das Land verlassen, um es nie mehr zu betreten. Die meisten fuhren mit dem Schiff Donau aufwärts und die Stände gaben ihnen, wenn möglich noch etwas Reisegeld. Diese unmögliche Härte bewirkte bereits einen Zusammenlauf von 4000 Bauern bei Grieskirchen, der aber wieder in Ruhe verlief.

Alle Pfarren wurden mit katholischen Priestern besetzt und in Peuerbach war es am 4. April 1625 soweit. Auch die Stände hatten sich unterworfen und das Land schien gebändigt zu sein.

Doch in Frankenburg kam es am 15. Mai zum berühmten „Würfelspiel“, wo Herbersdorf 36 evangelische Bauern und Bürger um ihr Leben würfeln ließ. 16 davon ließ er auf der Linde am Haushamerfeld hängen, ohne dass sie eine Straftat begangen hatten. Es war ein Exempel, um seine Macht und Stärke zu beweisen. Ein furchtbares Verbrechen, eine Bluttat, die natürlich den Hass unter der Bevölkerung noch mehr schürte. Im Oktober gab es dann noch ein Reformations-Patent, das alle zur Weißglut brachte.

Fortsetzung auf Seite 18 >>

Flurreinigungsaktion 2021 in Gallsbach

GALLSPACH | Um die Landschaft zu verschönern, beteiligten sich auch heuer Erwachsene, Jugendliche und Kinder an der Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“, in Gallsbach. Dabei wurden ca. 1.100 Liter Müll gesammelt.

„Ein besonderer Dank gilt dem Umweltausschuss der Gemeinde mit Obmann Johann Huter, dem Bauhof sowie dem Innendienst der Marktgemeinde Gallsbach für die gute Organisation. Herzlichen Dank



auch an die Gallsbacher Vereine und Privatpersonen, die sich daran beteiligt haben.“, so Gallsbachs Bürgermeister Dieter Lang.

Vierter Tennisplatz in Gallsbach

GALLSPACH | Bürgermeister Dieter Lang und Gemeindevorstand DI Dr. Peter Rohrmoser besichtigten am 26. April 2021 den fertiggestellten 4. Tennisplatz sowie den Beachvolleyballplatz. Sie haben sich von der Bauausführung überzeugt und sehen es als gelungenes Freizeitprojekt. Viel Freude und Dank kam vom ÖTB Tennisverein sowie von den Gallsbacher Beachvolleys.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit beider Fraktionen ist dieses

Freizeitprojekt termingerecht zum Saisonstart fertiggestellt worden.



Arbeitsgruppe erarbeitet Verbesserungen für den Fahrradverkehr

GRIESKIRCHEN | Dank des 24-Stunden-Radmarathons hat Grieskirchen in der Radsportszene einen hervorragenden Ruf. Diesen will sich die Bezirkshauptstadt nun auch für den Alltags- und Freizeitradverkehr erarbeiten.

Bereits letztes Jahr wurde ein Arbeitskreis eingerichtet, der sich mit diesem Thema beschäftigt. Ziel ist dabei, den Radverkehr attraktiver und sicherer zu gestalten und letztlich auch mehr Bürgerinnen und Bürger zum Rad-

fahren zu motivieren. Eine besondere Herausforderung dabei ist natürlich die verschiedenen Anforderungen, die von Radfahrern, Fußgängern und Autofahrern an den Straßenverkehr gestellt werden, unter einen Hut zu bringen.

Vorerst werden Erhebungen und Analysen durchgeführt, aus denen



v.l.: GR Markus Obermair, BGMIn Maria Pachner, GR DI Klaus Aigner, StR Mag. Bernhard Waldhör, Obmann-Stv. Mag. Günter Wagner (RC Grieskirchen), GR Johannes Schwarzmanseder und Vbgm. Franz Pointinger

ein Anforderungskatalog für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes entwickelt werden soll.

ooe.radelt.at und Grieskirchen radelt mit!

Vom 20. März bis 30. September findet die Aktion „Oberösterreich radelt“ statt. Einfach anmelden auf ooe.radelt.at, „Grieskirchen“ im Profil auswählen und die gefahrenen Radkilometer einfach eintragen. Mit etwas Glück können Sie tolle Preise gewinnen.



DEMELBAUER



NEU UND GEBRAUCHTWAGEN • ALLE MARKEN • HANDEL • SERVICE • REPARATUR
A-4721 Altschwendt, Rien 6, Tel. 0 77 62/26 43, Fax DW-44, www.demelbauer.co.at

Nach dem Winter! Schützen Sie Ihr Auto vor Schmutz und Salz.



Unterbodenkonservierung

Unterbodenwäsche + Versiegelung mit Hi-Temp Wachs oder Fett

nur € 240,- inkl. MwSt.

jetzt Termin vereinbaren!

Klima Überprüfungsservice*

- Funktionsprüfung der Klimaanlage
- Klimaanlage warten ohne Desinfektion
- Klimagas bis 250g
- Sichtprüfung der wichtigsten Komponenten

(*Aufpreis Kältemittel ab 250g)

nur € 79,90 inkl. MwSt.

Klima – Innenraumdesinfektion*

- Beseitigt Geruchsbelästigungen, Schimmel und gesundheitsschädliche Mikroorganismen

(*exkl. Material)

nur € 39,90 inkl. MwSt.



Die Experten für alle Automarken.

Meine Werkstatt!
fair | zuverlässig | regional

Ein historischer Blick zurück von Hans-Peter Ebner

Schloss Peuerbach und seine Besitzer (Fortsetzung Teil IV)

Fortsetzung von Seite 16 | Zugleich wurde nun aber auch von allen, die das Land verlassen und auswandern wollten, eine hohe Nachsteuer eingehoben.

Im Februar 1626 wurden von Soldaten alle unkatholischen Bücher eingesammelt und mussten Strafe

dafür zahlen, sollte eines aufgefunden werden. Wer eine unkatholische Predigt oder einen heimlichen, evangelischen Gottesdienst besuchte, musste nach Linz gebracht werden, jede Widersetzlichkeit wurde auf das Ärgste bestraft.

Dieser Druck durch das Reformations-Patent, die Einquartierung, und Schindereien durch die Soldaten des Statthalters bewirkte, dass sich im Mai 1626 die Bauern der gesamten Gegend erhoben.

Schloss und Herrschaft Peuerbach war bereits 1625 von Christoph Hohenfelder an den Freiherrn Wolf Sigmund von Herberstein übergegangen. Christoph Hohenfelder war mehrere Jahre dem Freiherrn von Herberstein eine Summe von 100.000 Gulden schuldig, und anlässlich einer Krida-Verhandlung wurde Herberstein die Herrschaft Peuerbach gerichtlich zugesprochen.

Nach schriftlichen Unterlagen brach der Aufruhr der Bauern am 17. Mai 1626 in Lembach im Mühlviertel aus. Es kam zu einem Streit zwischen den Quartiergebern und Soldaten, von denen einige erschlagen wurden.

Der Aufstand verbreitete sich schnell über die Donau, und beim Sammelplatz in St. Agatha (Mini – Wirtshaus) erschienen bereits in der Nacht zum 18. Mai mehr als 1000 Bauern. Auch in Aschach stürmten 500 Bauern das Rathaus und das Schloss, wo sie alle Rüstungen und Pulvervorräte mitnahmen. Im Pfarrhof in Hartkirchen wurde der Verwalter erschlagen, wobei aber dessen Gattin und die Dienstmagd sowie der Kaplan, der Schulmeister und Mesner noch rechtzeitig in den Kirchturm flüchten konnten.

Schließlich nach jahrelanger, furchtbarer Unterdrückung und Erniedrigung, nahm das Schicksal seinen Lauf.



Bauernkriegdenkmal im Nußbaumerholz auf der historischen Ledererwiese

Hans-Peter Ebner



Bauernhauptmann Stephan Fadinger vor den Toren Peuerbachs

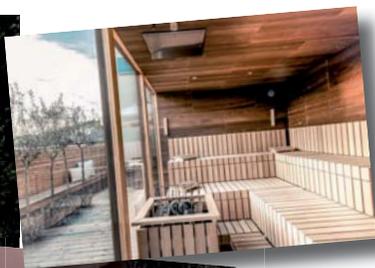
In der nächsten Ausgabe lesen Sie: Schloss Peuerbach & seine Besitzer (Teil V) Bauernkrieg - Schlacht auf der Ledererwiese

Neuer Wellnessbereich im Boutiquehotel Valentino

BAD SCHALLERBACH | Erfolgreicher Hotel- und Restaurantbetrieb investiert in der Corona-Krise und erweitert das Angebot für seine Gäste.

Die Corona-Krise hat vor allem der Hotellerie stark zugesetzt. Es gibt aber Unternehmer, die auch in der Corona-Krise investieren. So hat jetzt das Boutiquehotel Valentino in Bad Schallerbach einen Wellnessbereich errichtet, um die Gäste mit einem neuen Angebot verwöhnen und begeistern zu können.

Das Hotel wurde im Jahr 2015 in Bad Schallerbach eröffnet und hat sich zu einem beliebten Hotel für Businesskunden und Thermenurlauber entwickelt. Nach fünfmonatigen Umbauarbeiten wurde mit Gesamtbaukosten von rund 400.000 Euro



ein 300 m² großer Wellnessbereich errichtet. „Damit können wir unseren Gästen in Zukunft einen noch angenehmeren Aufenthalt anbieten. Jetzt freuen wir uns auf die Öffnung der Hotellerie und Gastronomie im Mai 2021“, betont Eigentümer Dragan Valentic.

Das Hotel Valentino mit insgesamt 26 Zimmern und dem Restaurant „Valentino Kantina“ mit mediterranem Flair und auf 4-Sterne-Niveau mit großer Terrasse bietet ausreichend Platz. So können auch die Corona-Abstandsregeln problemlos eingehalten werden. Der Betrieb hat zahlreiche Stammkunden und wurde auch schon mit Gäste-Awards ausgezeichnet.

Eigentümer Valentic hat sein Tophotel und Restaurant natürlich auch in „Regionales Online Kaufhaus“;

die stark besuchte Unternehmensseite auf www.regional-magazin.at zum „0-Tarif“, eingetragen. Hier finden Sie alle Informationen über das Hotel/Restaurant Valentino.



Die Empfehlung

zur neuen
Grillsaison

feine & köstliche Spezialitäten vom
Fleischerfachgeschäft **STRASSER**
BAD SCHALLERBACH



4701 Bad Schallerbach
Badstraße 5
Tel./Fax 07249 / 42824

www.strasser-catering.at
office@strasser-catering.at



Wir freuen uns auf Sie!

Top-Angebote

G'schmackige Käsekrainer

oder Chili-Käsekrainer
mit viel Käse

per Kilo

€ 11,90

Pizza- oder Pfeffergriller

würzig & schmackhaft,
im praktischen 4er-Pack

per Kilo

€ 11,90

Rib-Eye-Steak

zart gereift,
natur oder mariniert

per Kilo

€ 19,90

Zartes Karreesteak

vom GUSTINO-SCHWEIN
(Strohschwein),
ganz mager ausgelöst

per Kilo

€ 9,90

Fleischige Spareribs

natur oder mariniert

SUPERPREIS per Kilo

€ 8,90

ANGEBOTE gültig
bis Sa. 5. Juni 2021

Feiner Grillschinken

wie gewachsen,
gluten- und phosphatfrei

10 dag

€ 1,49

*Empfehlung
des Hauses*

HAUSGEMACHTE SUPPENEINLAGEN

Leberknödel

im Rohr gebacken

per Kilo

€ 9,90

Fleischstrudel

im Blätterteig

per Kilo

€ 12,90

Kaspressknödel

besonders schmackhaft,
mit Vorarlberger Bergkäse

per Stk.

€ 1,99

*Jetzt wieder
aktuell*

GROSSE SALATBAR

mit selbstgemachtem

- Wurstsalat • Nudelsalat
- Ochsenmaulsalat • uvm.

www.strasser-catering.at

KEIN HALBLEITER LIEFERPROBLEM! WIR HABEN ÜBER 500 AUTOS AUF LAGER DIE KRISE IST IHRE CHANCE!

GÜNSTIGE AUTOS AUS GANZ EUROPA



HEISSE ANGEBOTE AUF WWW.BASCHINGER.AT IM 360° SHOWROOM 600€ ONLINE-ABSCHLUSSBONUS SICHERN!

 <p>LP 58.497,- -54% nur 26.980,-</p>	 <p>LP 48.089,- -50% nur 23.990,-</p>	 <p>LP 56.096,- -41% nur 32.990,-</p>	 <p>LP 32.021,- -38% nur 19.990,-</p> <p>11 Stück lagernd</p>
<p>AUDI A4 AVANT 2,0 TDI SPORT S-TRONIC 43.500km / EZ 2018</p>	<p>BMW 318 D TOURING Navi, PDC, Tempomat, Atvantage 40.500km / EZ 2019</p>	<p>BMW X1 XDRIVE18D M SPORT AUT. 68.000km / EZ 2019</p>	<p>VW GOLF JOIN 1,6 TDI DSG Jahreswagen 19.000km</p>
 <p>LP 22.975,- -35% nur 14.980,-</p> <p>14 Stück lagernd</p>	 <p>LP 27.080,- -23% nur 20.990,-</p>	 <p>LP 53.665,- -24% nur 40.970,-</p> <p>7 Stück lagernd</p>	 <p>LP 54.318,- -20% nur 42.990,-</p> <p>Vorsteuerabzugsfähig</p> <p>ACHTUNG: ab 1. Juli NOVAPREISERHÖHUNG!</p>
<p>VW POLO 1,6 TDI HIGHLINE - Acc, Sportsitze 20.000km / EZ 2018</p>	<p>SUZUKI SX4 S-CROSS 1,4 GL+ DITC HYBRID 7.290km / EZ 2020</p>	<p>JEEP COMPASS 2,0 MULTIJET AWD 9AT 170PS LIMITED AUT. 0km / EU NEUWAGEN</p>	<p>FORD RANGER DOPPELKAB. WILDTRAK 4x4 2,0 EcoBlue Autom. 0km / EU NEUWAGEN</p>

UNSERE ERFAHRENEN VERKÄUFER SIND GERNE FÜR SIE DA:



Christian Weidinger
Verkaufsleitung
+43 (0)7277 8700-33
+43 (0)664 88465542
christian.weidinger@baschinger.at



Tobias Hinterberger
Verkäufer
+43 (0)7277 8700-44
+43 (0)664 2461977
tobias.hinterberger@baschinger.at



Johannes Pernsteiner
Verkäufer
+43 (0)7277 8700-25
johannes.pernsteiner@baschinger.at



Julia Johanik
Verkäuferin in Ausbildung
+43 (0)7277 8700-53
julia.johanik@baschinger.at

Elektrofahrzeuge!

14% AWS Prämie
nur noch bis
31. Mai

BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE

Nutzfahrzeuge!

NoVa sparen
nur noch bis
31. Juni



DAS CO2 NEUTRALE AUTOHAUS FÄHRT ELEKTRISCH

Unternehmer: 14 % Investprämie kassieren bei Kaufvertrag bis 31. Mai 2021!



LP 51.840,-
-16%
nur 43.370,-

19 Stück lagernd



LP 45.390,-
-9%
nur 41.380,-

5 Stück lagernd



LP 35.950,-
-25%
nur 26.990,-

3 Stück lagernd



ab 31.890,-

**KONA 204PS ELEKTRO
LEVEL 6 PREMIUM**
484 km Reichweite / Neuwagen
3 PHASIG + WÄRMEPUMPE

VW ID.3 1ST ED PLUS
NAVI, LED, ALU, Sitzheizung...
430 km Reichweite / Neuwagen
3 PHASIG + WÄRMEPUMPE

**NISSAN LEAF
N-CONNECTA 40KWH**
270 km Reichweite / Neuwagen
3 PHASIG + WÄRMEPUMPE

OPEL MOKKA-E
lädt in 30min. zu 80% auf.
322 km Reichweite / Neuwagen
3 PHASIG + WÄRMEPUMPE

ACHTUNG! JETZT NOCH SCHNELL ZUGREIFEN - NOVAPREISERHÖHUNG

Sichern Sie sich eines der 60 lagernden Nutzfahrzeuge vor der gesetzliche Novapreiserhöhung ab 1. Juli



LP 36.262,-
-20%
nur 28.990,-



LP 43.537,-
-31%
nur 29.990,-



LP 23.694,-
-16%
nur 19.990,-



LP 33.642,-
-26%
nur 24.990,-

**OPEL VIVARO DK
CARGO M (L2)**
Neuwagen

**OPEL MOVANO CARGO
L2H2 2.3 CDTI**
Tageszulassung - 50km

**OPEL COMBO CARGO
ENJOY L 1.5 CDTI**
Tageszulassung - 50km

**FORD TRANSIT CUSTOM
VAN 280L 2.0 TDCI TREND**
Jahreswagen 22.068km

EIN JOB MIT ZUKUNFT

für alle Technikbegeisterten
nach der AHS Matura
KFZ-TECHNIK Ausbildungsdauer 2,5 Jahre



DEINE VORTEILE

- direkter und unterjähriger Berufseinstieg nach der AHS-Matura
- attraktives Einstiegsgehalt
- komplette Dauer
- lernen, was man wirklich braucht

Wir als innovatives KFZ Unternehmen bieten dir:

- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- gutes Betriebsklima
- Fortbildungsmöglichkeit
- faire Entlohnung
- krisensicheren Arbeitsplatz
- Als INEO zertifizierter Lehrbetrieb bieten wir: Doppellehre / Lehre mit Matura



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

WIR SUCHEN LEHRLINGE

- KFZ-Techniker
- Karosseriebautechniker
- Autokauffrau/-mann
- Bürokauffrau/-mann

DRINGEND GESUCHT:

- KFZ-Techniker
- Bürokauffrau/-mann

Mitarbeiter-Wohnung
vorhanden!

WIR STELLEN EIN



Stefan-Fadinger-Straße 24 ▪ 4084 St. Agatha ▪ +43 (0)7277 8700 ▪ ing.baschinger@baschinger.at ▪ [f](#) [i](#)

Junge Wirtschaft (JW) Eferding lud zur Online Genussreise: „So gut schmeckt Eferding!“

EFERDING | Weil beim Essen und Trinken die Leute zusammenkommen, veranstaltete die JW Eferding in diesen, für alle schon so herausfordernden Zeiten eine „Digitale Kulinarik Reise“, für alle Jungunternehmer des Bezirkes.

Die angemeldeten Teilnehmer erhielten vorab eine Gratis-Genussbox mit 11 regionalen Produkten von erfolgreichen, innovativen und jungen Unternehmern aus der Region, für die LIVE-Verkostung zu Hause, zugestellt.

Die Präsentation der regionalen Produkte erfolgte einzeln im Saal der Raiffeisenbank Eferding, moderiert von Christof Bauer (TV1) und Tobias Luger Vorsitzender JW Eferding). Per Live-Übertragung waren die Jungunternehmer zu Hause zugeschaltet! Die Produzenten präsentierten nicht nur ihre hochwertigen Produkte, sondern beantworteten auch Fragen der Moderatoren und Veranstaltungsteilnehmer per Chat-Anfragen.



v.l.: Christian Prechtl, Manuela Traussner, Tobias Luger, Sandra Isabella Mitter, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

„Dieses hochkarätige Veranstaltungsformat hat den Zusammenhalt und das Netzwerk der JungunternehmerInnen in der Region nachhaltig sehr gestärkt“, sind JW Bezirksvorsitzender Tobias Luger, seine Stellvertreterin Sandra Isabel-

la Mitter und das engagierte Team der JW Eferding, unterstützt von JW-Referentin Manuela Traussner, überzeugt.

„Wir sind sehr stolz auf unser Team der JW Eferding und die topmotivierten Damen und Herren aus der

regionalen Unternehmerschaft, die uns ihre Produkte mit großer Leidenschaft präsentierten“, freuen sich WKO Obmann Christian Prechtl und WKO Leiter Hans Moser über den gelungenen Event mit nachhaltigem und regionalem Mehrwert.



Bangen und Hoffen für den Bergsommer 2021

PEUERBACH | Viel Energie wendeten die Funktionäre des Peuerbacher Alpenvereins mit Obmann Franz Schönbauer bei der Erstellung des heurigen Sommerprogramms auf. Den ersten Programmpunkt setzten die Mittwochswanderer mit einer Wanderung in den Hartkirchner Bergen. Auch die Wanderwoche, heuer im Oberinntal vom 24. Juli ist fixiert. Der Vereinsausflug mit Bergmesse im Gedenken an die Verstorbenen Mitglieder führt diesmal am 25. September nach Gais-



sau-Spielberg. Sehnsüchtig wird auch die Öffnung der Kletterhalle erwartet. Das neue Programmheft gibt es bei den Funktionären und im Internet auf www.alpenverein.at/linz-peuerbach

Neue Auwaldbrücke als Teil des Weges „Weg der Vielfalt“



ALKOVEN | Der Weg der Vielfalt hat zum Ziel, den BesucherInnen die Vielseitigkeit der Natur, Kultur und Menschen bewusst zu machen und deren Potenzial zu erkennen. Vielfalt ist die Grundlage zur Weiterentwicklung und eine Bereicherung im Leben.

So entstand im Jahr 2016 die Idee eines Weges, welcher den Donauradweg mit Schloss und Institut Hartheim verbinden und auch die Schönheit der Donau-Auen, für Alkoven prägende Themen und Inklusion beinhalten soll. 2021 wird dieser Weg nun umgesetzt.

Der Weg der Vielfalt wird durch die Errichtung der Auwaldbrücke als Teil zum Auwald komplettiert und somit schließt sich der Rundweg als „Kreis“. Grundsätzlich wurde die Brücke für Spaziergänger konzipiert, jedoch bietet sie genügend Platz, Fahrräder darüber zu schieben, um im Anschluss daran seine Runde fortzusetzen. Bis Ende September sollen die restlichen Erlebnisstationen entlang des Weges fertiggestellt werden. **Mit der Erstbegehung der gesamten Wegstrecke am Gemeindegandertag wird der Weg der Vielfalt dann am 26. Oktober 2021 eröffnet.**

OÖVP Schärding: „Wir sagen DANKE!“

SCHÄRDING | Anlässlich des „Tag des Dankes“ am „Tag der Arbeit“ besuchten Gemeindebundpräsident LAbg. Hans Hingsamer und ÖVP Bezirksgeschäftsführerin Mag. Marianne Reiningger den

Krisenstab der BH Schärding sowie die Corona-Teststation im KH Schärding, um sich direkt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich für den Einsatz während der Krise zu bedanken.



v.l.: BH Dr. Greiner und LAbg. Hingsamer (2. v. re.) mit dem Team des Krisenstabes Schärding

JETZT ERST RECHT – Karrietipp – neue Herausforderung - sei dein eigener Chef!

„WIRzHAUS“ – Pollhamerhof - Gastronomie neu gedacht – neu gebaut!

Du suchst eine neue Herausforderung, bist kreativ und flexibel und möchtest gerne dein eigener Chef sein – dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen für unseren „Neuen Motor der Gesellschaft und des Dorflebens“ einen Pächter (bevorzugt) oder Geschäftsführer.

Geboten wird:

- Ein spannendes, modernes, neu erbautes Gastronomiekonzept mit ca. 228 m² Fläche + 50m² Schulungsraum (92 Verabreichungsplätze) + 2 je nach Jahreszeit nutzbare Gastgärten.
- Gute Lage – Ortszentrum, direkt am Dorfplatz, alleiniger Gastronomiebetrieb
- Beste, zentrale Lage, Nähe Grieskirchen, Bad Schallerbach, Eferding, Wels, Linz.
- Möglichkeit für Existenzaufbau in der Gemeinde Pollham „Leben am Land“ - Wohnmöglichkeiten in allen Variationen (Miete, Eigentumswohnung, Eigenheim)

Krisensicheres Pachtverhältnis in Abhängigkeit von Umsatz und Erfolg!



Kontakt:

Gemeindeamt Pollham | Pollham 31, 4710 Pollham | Bgm. Ernst Mair | Tel. +43 676 94470 88 | Mail: bgm@pollham.ooe.gv.at



Die Stadt der Sterne ist ein heißer Ausflugstipp

PEUERBACH | Peuerbach kennen sehr viele auch unter den Begriffen „Silvesterlaufstadt“ und „Stadt der Sterne“. Gerade der zweite Begriff ist in der Hausruckviertler Stadt allgegenwärtig. Was allerdings kein Wunder ist, denn hier erblickte am 30. Mai 1423 der Humanist und Planetenforscher Georg von Peuerbach das Licht der Welt. Über sein Wirken kann man sich im Schlossmuseum bestens informieren. Einzigartig auch der Kometor, der vom Künstlerehepaar Billa und Manfred Hebenstreit entworfen wurde.

Beim Kometor startet man auch die Astroweg Wanderung. Vom Rathausplatz geht es über die Stefan-Fadinger-Straße, in den Ledererweg. Dort warten dann auch schon die ersten Schautafeln auf die Wanderer.

Entlang des Weges findet man am



Beim Kometor startet man den Astroweg (Foto: Stadt Peuerbach)

Waldrand die Gedenkstätten, die an die Schlacht auf der Ledererwiese im oberösterreichischen Bauernkrieg 1626, erinnern. Dort kann man rasten und die wunderschöne Gegend auf sich wirken lassen.

Der Ledererbach entlang der Strecke wurde an einigen Stellen rückgebaut,

erweitert und mit Steinstufen so gestaltet, dass er nicht nur durch das Plätschern und Rauschen des Wassers, sondern auch durch den nun naturnahen Anblick die Spazierenden erfreut. Für die Kinder wurde damit ein erlebnisreicher Wasserspielplatz geschaffen. Zwei Spielgeräte machen für die Kinder den Spaziergang noch kurzwei-

liger und zu einem echten Aktivweg. Die ganze ca. drei Kilometer lange und ohne Anstrengung zu bewältigende Rundstrecke ist vollständig kinderwagen- und rollstuhlgerecht. Zurück zum Ausgangspunkt geht es am besten am Gehsteig der Hauptstraße. Wenn man die Bahnstrecke der LILLO kurz vor dem Peuerbacher Bahnhof kreuzt, sind es bis zum Rathausplatz nicht mehr allzu viele Schritte.

Besuchen sollte man in der Stadt der Sterne auf jeden Fall auch das Museum und den Kometor. Ausklingen lässt man diesen traumhaften Wanderausflug am besten in einem der zahlreichen Wirts- und Kaffeehäuser im Peuerbacher Stadtzentrum.

Das Video von diesem Rundweg gibt es auf der Seite unseres Partners www.4viertel.tv zu sehen. Infos erhält man am Stadttamt Peuerbach unter 07276 – 22 55 0.

Zwei Gemeinden schreiten gemeinsam in die Zukunft Lebensraum 4722 – Peuerbach und Steegen

PEUERBACH | Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich einmal mehr: Nur GEMEINSAM sind wir STARK. An dieses Motto halten sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Peuerbach und der Gemeinde Steegen bei ihrem Projekt „Lebensraum 4722“.

„Gerade in wirklich schwierigen Zeiten ist es wichtig, intensiv und unabhängig von parteipolitischen Denken, über die Zukunft unseres Lebensraumes nachzudenken und zukunftsfähige Ideen zu entwickeln“, lautet dazu das Statement von Peuerbachs Bürgermeister Wolfgang Oberlehner. Da auch Steegens Ortschef Herbert Lehner in das gleiche Horn bläst, steht den gemeinsamen Zukunftsvisionen nichts im Weg.

In einer ersten gemeinsamen Zusammenkunft von „Zukunftsvisionären“, wurde unter der Moderation von Mag. Johannes Brandl (Geschäftsführer der



SPES Zukunftsakademie Schlierbach), ein Masterplan für die Teamarbeiten entwickelt. „Unglaublich welche super Ideen da geboren wurden. Hotellerie und Gastronomie einer völlig anderen Art, Förderung des Ehrenamtes auf anderen Wegen, Entwicklung des öffentlichen Verkehrs und von Rad- und Gehwegen, neue Freizeitideen und

vielen mehr wurde in das Projekt 'Lebensraum 4722' aufgenommen. Was mich dabei besonders gefreut hat, war das große Interesse von vielen jungen Menschen“, ist Josef Altmann über den gelungenen Start der gemeinsamen Zukunftsreise mehr als zufrieden. Als nächstes steht jetzt eine gemeinsame Gemeinderatssitzung am 20.

Mai am Programm. In der wird das Projekt den Gemeinderäten von Peuerbach und Steegen zur Beschlussfassung vorgelegt. Bei mehrheitlicher Zustimmung wird im Juni 2021 ein Förderungsantrag an das Regionalmanagement Oberösterreich (Agenda 21) gestellt. Im Herbst soll dann mit engagierten und interessierten Menschen an den Themen weitergearbeitet werden.

Jetzt liegt der Fokus natürlich darauf, dass sich möglichst viel Bürgerinnen und Bürger am „Lebensraum 4722“ beteiligen. Wer Lust, Liebe, Engagement und Zukunftsideen hat, der kann, oder noch besser, sollte sich unverbindlich bei Bürgermeister Wolfgang Oberlehner (0664 / 183 66 14) oder Bürgermeister Herbert Lehner (0660 / 66 48 270) melden. Und das am Besten gleich. Denn die **GEMEINSAME ZUKUNFT** von Peuerbach und Steegen beginnt **JETZT**.

Landeshauptmann Thomas Stelzer startet Solar- und Öffi-Offensive Bei der Energiewende gibt Oberösterreich das Tempo vor

OBERÖSTERREICH | Landeshauptmann Thomas Stelzer treibt den Klima- und Umweltschutz in Oberösterreich entschlossen voran. Mit Milliarden-Investitionen setzt das Land genau dort an, wo die stärksten Hebel sind: beim massiven Ausbau von Sonnenstrom und einer Großoffensive im öffentlichen Verkehr.

Jedes Jahr werden in Oberösterreich rund 2,3 Milliarden Euro in die Energiewende investiert. Daher ist Oberösterreich schon jetzt bei fast allen erneuerbaren Energieträgern, wie Biomasse, Wasserkraft und Sonnenkraft, die Nummer 1 unter allen Bundesländern.

„Über Klimaschutz wird viel gesprochen. In Oberösterreich reden wir nicht nur davon, sondern wir packen an und tun, was wir als Land tun können.“

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER



Für Landeshauptmann Thomas Stelzer ist klar: „Wir in Oberösterreich nutzen den Klima- und Umweltschutz für den Aufbruch aus der Krise.“

Saubere Energie vom Dach

Ziel der Photovoltaik-Offensive ist eine Verzehnfachung der Energiegewinnung aus Sonnenstrom bis 2030. „Wir haben nicht nur den Ökostrom-Ausbau im Blick, sondern auch heimische Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien und damit gleichzeitig

die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen“, betont Stelzer die Win-win-Situation für Umwelt, Wirtschaft und Beschäftigung im Land.

Mobilität der Zukunft

Mit der Öffi-Offensive brachte Landeshauptmann Thomas Stelzer ein

weiteres Mammutprojekt für den Klima- und Umweltschutz auf Schiene. Bis 2030 sollen 725 Millionen Euro in die Bahninfrastruktur in Oberösterreich fließen. Einen Schub an Lebensqualität verspricht die neue „OÖ Regional-Stadtbahn“, mit der Pendler künftig staufrei und klimafreundlich nach Linz kommen. Rund 449 Millionen Euro werden dafür bereitgestellt. Eingeführt werden soll auch das OÖ-Klimaticket.

„Wir arbeiten auch in diesen Zeiten konsequent an den Zukunftsprojekten für das Land weiter und tun alles, um Oberösterreich wieder stark zu machen“, versichert Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Das bringt die Solar- und Öffi-Offensive:

- Zehnmal mehr Sonnenstrom bis 2030
- Neue und attraktivere Regionalbahnen
- OÖ-Klimaticket

ÖAAB Sandkastenaktion



LABg. Barbara Tausch und Vbgm. Christian Graf bringen gemeinsam mit dem Team des ÖAAB frischen Sand (Foto: ÖAAB Freinberg)

FREINBERG | Rechtzeitig zu Beginn der Sandkastensaison hat der ÖAAB und die ÖVP Freinberg kürzlich gratis frischen Sand an die Familien geliefert. Das Team um Vbgm. Christian Graf und GPO LABg. Barbara Tausch war mit Traktor, Anhänger, Schiebetruhen und 10 Tonnen Spielsand im Gemeindegebiet unterwegs. 23 Sandkästen wurden aufgefüllt. Als kleines Geschenk gab es ein Spielset für die Kinder sowie einen Familienratgeber mit allerlei Information

über Förderungen und Unterstützungen. Ein besonderer Dank gilt der Firma Feichtinger für die Unterstützung dieser Aktion. „Sandkästen sind viel mehr als nur Beschäftigung für die Kinder. Es ist ein Platz zum Kreativ sein und zum Abschalten in der frischen Luft und manch Größere vergessen sogar Handy, Internet & Co“, so Vbgm. Christian Graf. Dem ÖAAB Freinberg war es eine Freude, Familienunterstützung per Traktor zu überbringen.

4723 Natternbach | Oberhörzing 5 | Tel. 07278 / 20165
Mobil 0664 / 27 407 81 | office@kaufmann-traktoren.at

SONDERMODELL
• LAGERND •

MASSEY FERGUSON 4708
Type: MF 4708, 85 PS / 63 kW, Baujahr: 2020, 40 km/h, Turbolader mit Ladeluftkühlung Synchrongetriebe, Allrad, AdBlue, Beifahrersitz, Heckscheibenwischer, luftfederter Sitz, drehbare Vorderradkotflügel, Leckölsammler, Teleskop-Außenspiegel, uvm.

€ 39.990,- inkl. 20 % MwSt.

MASSEY FERGUSON
EXPERIENCE

Langzeitbürgermeister sagen „servus“

NATTERNBACH | Wenn heuer am 26. September die Oberösterreichinnen und Oberösterreicher ihre Stimmen bei Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl abgeben, sind bei der Bürgermeisterinnenwahl einige dabei, die diesen Wahlsonntag wesentlich entspannter verbringen werden, als dies bei früheren Urnengängen der Fall war. Sie werden 2021 nämlich nicht mehr kandidieren.

Darunter sind „Ortschefs“ die diese Tätigkeit einige Jahrzehnte ausgeübt haben. Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck hat vier von ihnen besucht und mit ihnen in die, ihre, private und politische Vergangenheit geblickt.

In dieser Ausgabe ist Josef Ruschak an der Reihe. Mit seinen 18 Jahren als Bürgermeister der knapp 2.300 Einwohner zählenden Marktgemeinde Natternbach, schafft es der am 23. August 1950 geborene Lokalpolitiker „um Jahre“ nicht auf das Stockerl der am längsten dienenden und 2021 abtretenden Bürgermeister im Bezirk Grieskirchen.

Dabei ist der Natternbacher, der 1973 seine Hildegard heiratete und mit ihr 3 Kinder großzog, schon seit 1972 in seiner Heimatgemeinde politisch aktiv. „Der heuer leider verstorbene damalige Bürgermeister Franz Lindner hat mich zur Orts-ÖVP geholt. Bei ihm gab es kein Nein sagen“, schmunzelt Ruschak bei dieser Erinnerung.

Der gelernte Elektrotechniker und dann bis zu seinem Pensionsantritt 2011 „Boss“ der örtlichen Raiffeisenbank, wurde am 17. Jänner 2003 vom



Josef Ruschak 2021

Natternbacher Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Bei der nach 1997 zum zweiten Mal durchgeführten direkten Bürgermeisterwahl, am 28. September 2003, erhielt der neue Ortschef mit ca. 72 Prozent der Wählerstimmen einen ordentlichen Vertrauensbeweis.

„2005, als wir die Schließung der Zweigschule in Gaisbuchen, die 1945 gebaut wurde und die 2005 gerade einmal 9 oder 10 Volksschüler besuchten, mit einem Gemeinderatsbeschluss von 17:8 Stimmen beschlossen haben, standen die Zuhörer beinahe bis auf die Straße raus. Die Diskussionen waren teilweise so heftig, dass ich mir manchmal dachte ‚das war es für mich‘. Aber mit vielen persönlichen Gesprächen haben wir dieses Thema wieder auf die Reihe bekommen. Und als wir dann, das durch die Schließung eingesparte Geld, in die Sanierung des Schulgebäudes im Ort investiert haben, war alles wieder in Ordnung“, erinnert sich der FC Bayern Fan an diese Begebenheit.

Ein großes Thema in der Amtszeit von Ruschak war und ist der „Indianspielpark“ in seiner Gemeinde. Von 1960 bis 1970 war das zwei

Hektar große Gelände im Besitz der Kommune. Heute hat der IKUNA Naturerlebnispark eine Fläche von 20 Hektar und ist im Besitz von Biogena Chef Albert Schmidbauer. „2014 ist Schmidbauer eingestiegen und hat mehr oder minder die Schließung verhindert. Heute gehört der Park zu den größten und besten Tourismusaktivitäten in unserer Region. Gerade jetzt wird unter anderem eine Indoor-Bewegungshalle für Erwachsene und Kids und auch neue TIPI Hotelzelte gebaut“, ist der Bürgermeister glücklich über die Entwicklung dieser modernen Freizeitanlage für Groß und Klein.

Nach 18 Jahren Bürgermeister ist am 26. September 2021 Schluss damit, dass ihn „seine“ Natternbacher mit „Griaß di Buagamoasta“ anreden. Fad wird dem aktiven Ü70er aber ganz sicher auch in Zukunft nicht werden. Jetzt kann der ehemalige Kicker seinen Nachfolgern bei der Union IKUNA Natternbach wieder öfters auf die Füße sehen, „seine“ Bayern in München anfeuern und hat noch mehr Zeit für seine ehrenamtlichen Funktion beim OÖ Fußballverband, wo er als Referent der vier Bezirksligen und als Gruppenobmann der Bezirksliga West unterwegs ist.



IKUNA Naturresort 2021 - Ruschak mit IKUNA GF Klinglmair

Apropos Fußball. Da geht demnächst auch eines der letzten „Ruschak Projekte“ in die Bauphase über: Ein neuer Kunstrasenplatz, der Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das „sich Bewegen“ öfter und früher als bisher, im sehr oft schneebedeckten „Bergdorf“, der höchste Punkt im Gemeindegebiet liegt auf 652 Meter, ermöglicht.

Bei der Wahl im Herbst gibt es in Natternbach völlig Neues, denn als Bürgermeisterkandidat stellt sich eine junge Frau der Wahl. Sie heißt Nadine Humberger und sie möchte den von Ruschak eingeschlagenen Natternbacher Erfolgsweg weiter fortsetzen.

„Was mir ganz sicher fehlen wird, das sind die sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindegemeindeamt. Wir waren wirklich ein Team. Aber die werde ich sicher auch nach der Wahl noch besuchen dürfen“, lacht der scheidende Ortschef.

Was ihm sicher bleiben wird, das ist der von ihm immer sehr geschätzte persönliche Kontakt mit „seiner“ Bevölkerung. Die werden ihn halt dann ab 27. September mit „Griaß di ALT Buagamoasta“ anreden. Hört sich ja auch ganz nett an!



Güterwegeröffnung 2009
80 Kilometer Güterwege – Ruschak mit LR Hiesl



Markterhebung 2005
v.l. Alt BGM Obernhumer, LH Pühringer, BGM Ruschak, LR Ackerl, Alt BGM Lindner, Alt LH Ratzenböck



Renaturierung Natternbach 2015
Ruschak mit LR Hiegelsberger

Star-Solisten für Greenice Symphonic präsentiert

WAIZENKIRCHEN | Am 5. Juni 2021 steigt die große Open Air Show des Greenice Symphonic Konzerts im Schloss Weidenholz. Greenice spielt als DJ gemeinsam mit einem 40-Personen Symphonie-Orchester, unter der Leitung von Dirigent Norbert Hebertinger, moderne Songs in klassischen Interpretationen. Als besonderes Highlight wurden nun noch die Solisten für den Abend präsentiert.

Alexander Eder – bekannt aus „The Voice of Germany“

Mit seiner unschlagbar tiefen Stimme begeisterte Alexander Eder das Publikum bei „The Voice of Germany“ und erreichte damit Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum. Bei Greenice Symphonic singt er live einen seiner Hits und das weltweit erfolgreiche Orchestral Cover von „Love Is Gone“.

Sandra Hesch - am Weg von TikTok in die Charts

Sandra begeistert mit ihren ersten



eigenen Songs über eine halbe Million Follower auf TikTok, Instagram & Co. Erst vor rund einem Jahr startete sie als Sängerin so richtig durch und erobert seither die Jugend im Sturm! Bei Symphonic präsentiert sie ihren brandneuen Song – unterstützt vom riesigen Orchester.

Greenice Symphonic

Nach der gewaltigen Premiere im Oktober 2020 steht nun die zwei-

te Ausgabe des Erfolgsformats vor der Tür. Greenice Symphonic ist ein weltweit einzigartiges Konzert, bei dem ein Symphonie-Orchester gemeinsam mit einem DJ, Musik vollkommen neu interpretiert. Für die zwei restlos ausverkauften Shows steht nun im Juni eine größere Open Air Location im legendären Schloss Weidenholz bereit. Auch dieses Mal sind bereits mehr als die Hälfte der Tickets verkauft!

Internationaler Hype

Die Aufnahmen der Premiere gingen im Netz viral und erreichten hunderttausende Menschen auf der ganzen Welt. Das Cover von „Love Is Gone“ wurde sogar von den Original-Interpreten SLANDER aus Los Angeles entdeckt und bei einer Hollywood Plattenfirma veröffentlicht. Dadurch wird dieses Event nicht nur vor Ort ein Highlight, sondern auch online ein Ereignis.

Fabian Grüneis / Greenice: „Die Vorfreude auf das Konzert ist riesig – ich kann es kaum erwarten endlich wieder auf der Bühne zu stehen und gemeinsam mit den anderen Künstlern die neuen Werke zu präsentieren!“

Norbert Hebertinger / pt art orchestra: „Mit diesem Konzert setzen wir den nächsten Schritt nach der großartigen Premiere! Alle Musiker sind voll motiviert und freuen sich auf diese einzigartige Show.“

DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!

**BESTATTUNG
REISECKER**

24H TELEFON

0664/ 120 66 82
07276/29142
ODER 07762/3284

WWW.RIP.AT

Tritscheler
MEISTERHAFTER SONNENSCHUTZ

Markisen

Ihre Markise ist so einzigartig wie Sie es wünschen. Wir gestalten genau die Markise, die zu Ihnen und Ihren Gegebenheiten passt.

Tritscheler Rollläden – Sonnenschutz GmbH
Gewerbestraße 25 | 4774 St. Marienkirchen bei Schärding | TEL +43 (0) 77 11 31 5 90-0 | MAIL tritscheler@tritscheler.at
www.tritscheler.at

Hochwasserschutz – zweiter Teil vor Fertigstellung

SCHÄRDING | Das Bauprojekt Hochwasserschutz Neustift, ist aktuell zeitlich und finanziell, im Plan. Der angestrebte 100jährige Hochwasserschutz für den Bereich Neustift (inkl. Passauer-Straße, Hans-Carossa-Straße, Klingmühle) ist somit noch im heurigen Jahr gegeben. Das bedeutet einen Schutz, der rund einen Meter höher reicht, als der Höchststand beim Hochwasser 2013.

Aktuell wurden die Arbeiten im Bereich des Friedhofdammes und der Hans-Carossa-Straße abgeschlossen und somit konnte eine Verkehrsfreigabe erfolgen.

Aktuell finden die Baumaßnahmen zwischen der Neuen Innbrücke und der Passauer Straße statt. In diesem Bereich soll die Freigabe des Radweges zwischen der Schiffsanlegestelle und der Pram-



brücke Passauer Straße noch vor den Sommerferien erfolgen. Der letzte Abschnitt, welcher auch bereits begonnen wurde, ist zwischen der Passauer Straße und dem ATSV Sportplatz.

„Es freut mich, dass wir für den Bereich Neustift, nach Abschluss der Bauarbeiten, noch heuer einen 100-jährlichen Hochwasserschutz für die Bevölkerung und die Wirtschaftsbetriebe bereitstellen

können“, so Bürgermeister Franz Angerer.

Das mehr als 12 Mio. Euro teure Projekt wird zum Großteil aus Mitteln des Bundes und des Landes Oberösterreichs getragen, aber auch die Stadtgemeinde Schärding muss entsprechende Finanzmittel aufbringen. Für die Bereiche Brunnwies und Allerheiligen ist bereits eine Machbarkeitsstudie in Ausarbeitung.



Straßenbauprogramm in allen Stadtteilen

SCHÄRDING | „Durch die großzügige Unterstützung von Bund und Land kann heuer im Straßenbereich in allen Stadtteilen in Schärding über 1 Mio. Euro investiert werden. Die Finanzierung ist gesichert und der Start ist schon erfolgt“, so Bürgermeister Angerer.

Kurz nach Ostern hat im Stadtgebiet von Schärding das Straßenbauprogramm entsprechend begonnen. Erste Straßen sind bereits fertiggestellt. In weiterer Folge werden bis in den Herbst hinein in allen anderen Stadtteilen weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Es handelt sich dabei um den Neubau von Straßen



aufgrund der Hochwasserschutzbaustelle, den Straßenneubau aufgrund einiger Kanalsanierungsmaßnahmen sowie reine Straßensanierungen. Besonders wichtig ist im Bereich des Kainzbauernweges auch die Schaf-



fung von zusätzlichen Parkflächen im Bereich des „Jungen Wohnens“.

Im Bereich der Vorstadt sind die Schwerpunkte die Kanal- und Wasserleitungssanierung im Peter-Rosegger-

Weg sowie die Straßensanierung im der Othmar-Spanlang-Straße. Weitere Neubau- und Sanierungsmaßnahmen werden unter anderem 2021 in folgenden Straßen geplant: Am Weberspitz, Franz-Danninger-Straße, Königsweg, Lutzbuchstraße, Sportplatzweg, Weideweg, etc. um nur einige zu nennen.



„Heuer werden in mehr als 20 Schäringer Straßen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen gesetzt. Gerade das Corona-Paket für Gemeinden leistet hierzu einen wesentlichen finanziellen Beitrag“, so Bürgermeister Franz Angerer.



Versprochen - gehalten: Schärding realisiert ein Vorzeigeprojekt für junge Schärddinger Junges und günstiges Wohnen in Schärding

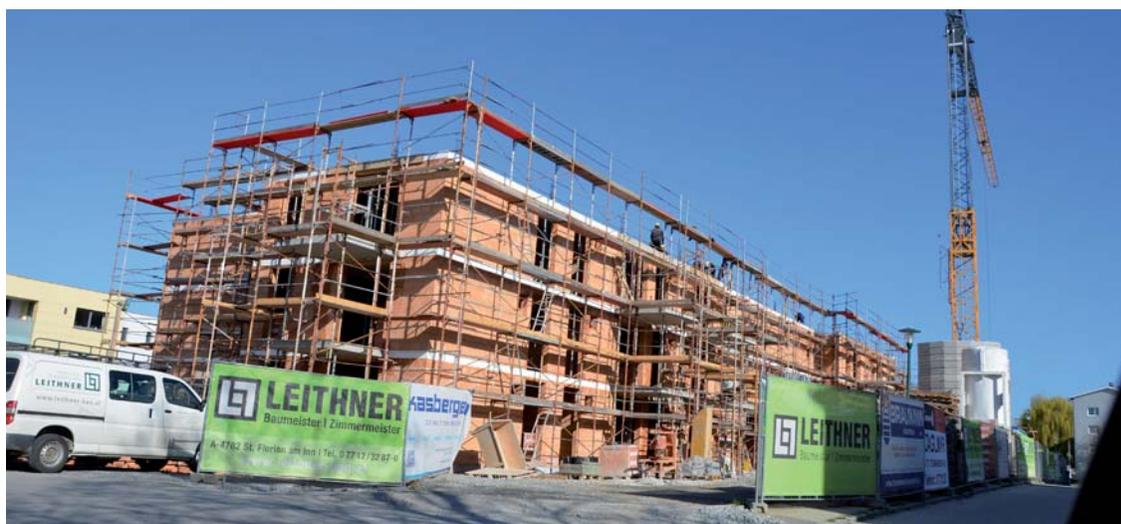
SCHÄRDING | Nach dem Projekt „Leistbares Wohnen“ in der Max-Hirschenauer-Straße, steht nun auch das „Junge Wohnen“ am Kainzbauernweg im Herbst vor der Fertigstellung.

Bereits seit Jahren hat Bürgermeister Franz Angerer eine Ausweitung der Lebensqualität der jungen Bürgerinnen und Bürger für die kommenden Jahre deutlich bekräftigt und somit die Lebensperspektive der Jugendlichen in der Stadt Schärding im Bereich „Junges Wohnen“ intensiviert.

„Wir möchten jungen Menschen und Familien mit Kleinkindern das Wohnen in Schärding in komfortablem Wohnraum zu günstigen Preisen ermöglichen. Nachdem wir an der Max-Hirschenauer-Straße auf Gemeindegrund leistbare Wohnungen errichtet hatten, werden zeitnah auch die kostengünstigen Wohnungen für „Junges Wohnen“ am Kainzbauernweg zur Verfügung gestellt“, berichtet Bgm. Angerer.

Das bestens dafür geeignete Grundstück am Kainzbauernweg, welches die optimale Fläche und alle dazu notwendigen Gegebenheiten der Infrastruktur aufweist, wurde seitens der Stadtgemeinde Schärding angekauft und kann für die jungen Schärddingerinnen und Schärddinger schon heuer im November übergeben werden. Es wurden 36 Wohneinheiten für Singles, junge Paare sowie Kleinfamilien geschaffen. „Junges Wohnen“ liegt im Trend und ist der erste Schritt in die Unabhängigkeit!

„Das Wohnen ist ein teurer Kostenfaktor geworden, gerade aber die Jugend benötigt günstige und leistbare Wohnungen. Die enormen Kosten der Miete erschweren besonders jungen Menschen mit schmalen Budget eine leistbare Wohnung zu finden. Die Stadt Schärding konnte



sich in den vergangenen Jahren im Bereich Neuschaffung von leistbarem Wohnraum enorm entwickeln. Beim „Jungen Wohnen“, bei dem leistbare Mietwohnungen für junge Menschen zur Verfügung gestellt werden, ist kein Eigenmittlersatz zu leisten und die Mietpreise sind auch für junge Erwachsene zu stemmen“, meint Finanzstadträtin Mag. Michaela Lechner.

Da der Bedarf auf die unterschiedlichsten Lebensstile ausgerichtet wurde, sind die Wohnungen auf Sin-

gles, junge Paare und Kleinfamilien zugeschnitten. Für die Stadtgemeinde Schärding ist es eine notwendige Entwicklungsaufgabe, den Lebensabschnitt „Jugend“, umfangreich zu unterstützen.

„Es freut mich sehr, dass wir in Schärding für unsere jungen Schärddingerinnen und Schärddinger dieses wichtige und vorzeigbare Projekt umgesetzt haben, weil es einen enormen Mehrwert für unsere jungen Menschen in Schärding bringen wird. Gleichzeitig darf ich jetzt schon

anmerken, dass leistbare Wohnungen auch in unserer zukünftigen Wohnungspolitik einen großen Stellenwert einnehmen werden“, so Angerer.

Die Voraussetzungen für „Junges Wohnen“ bzw. die Förderrichtlinien des Landes OÖ sind wie folgt:

Wohnungsgrößen:

- >> Ein-Raum-Wohnung, max. 30 qm
- >> Zwei-Raum-Wohnung, max. 45 qm
- >> Drei-Raum-Wohnung, max. 65 qm

Das Jahreseinkommen darf folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

- >> Bei einer Person: Euro 37.000,00
- >> Bei zwei Personen: Euro 55.000,00
- >> Für jede weitere Person ohne Einkommen: Euro 5.000,00

Der Mietvertrag endet mit Vollendung des 35. Lebensjahres.

Anmeldung und Wohnungsvergabe:

Stadtamt Schärding
Unterer Stadtplatz 1
4780 Schärding
Telefon: 07712/3154-121
E-Mail: melitta.zeilberger@schaerding.ooe.gv.at



Für Bürgermeister Franz Angerer, Finanzstadträtin Michaela Lechner und 1. Vizebürgermeister Christoph Danner ist es ein besonderes Anliegen für junge Menschen leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können.

Eferdings Wirtschaft wächst weiter

Spatenstich für neue Zentrale der Allerstorfer Elektroanlagen GmbH

EFERDING | Mit dem Spatenstich für die neue Firmenzentrale in Eferding setzt die Allerstorfer Elektroanlagen GmbH einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des bisher in Traun ansässigen Unternehmens. Das Gesamt-Investitionsvolumen von 3 Mio. Euro ist auch ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für den Wirtschaftsstandort Eferding und die gesamte Region, gerade in den wirtschaftlich schwierigen Pandemie-Zeiten. „Fundiertes handwerkliches Können, langjährige Erfahrung, verknüpft mit einer kontinuierlichen Unternehmensentwicklung - dafür steht Allerstorfer Elektroanlagen GmbH. Das kommt auch durch den neuen Unternehmensstandort zum Ausdruck, von dem die gesamte Region profitieren wird und dessen Errichtung gerade jetzt ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls ist. Elektro-Unternehmen wie Allerstorfer sind ein wichtiger Partner, wenn es um die Ökologisierung der Energiever-



v.l.: Eferdings Bürgermeister Severin Mair, Geschäftsführer Daniel Allerstorfer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner beim Spatenstich für die neue Zentrale der Allerstorfer Elektroanlagen GmbH in Eferding. (Foto: Land OÖ/Daniel Kauder)

sorgung in den nächsten Jahren geht“, unterstrich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen des Spatenstichs.

„Unternehmen wie Allerstorfer sind wichtige Partner bei der Ökologisierung der Energieversorgung“, so

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

„Der innovative Neubau stellt auch die räumlichen Weichen für die Zukunft des Unternehmens, speziell für die 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens“, so

Geschäftsführer Daniel Allerstorfer und führt weiter aus: „Durch eine fundierte Ausbildung in der Lehrlingsakademie, attraktive Benefits und eine gute Verkehrsanbindung durch die sich in fußläufiger Nähe befindliche LILO-Anbindung, schaffen wir auch für die jüngsten Teammitglieder weiteres Potenzial“.

Insgesamt werden ca. 650 m² Bürofläche inkl. zukunftsorientierter Begegnungszone, Balkon, Terrasse und Lagerhalle mit mehr als 1.000 m² realisiert. Die Haustechnik wird dabei selbstverständlich nach höchsten modernsten Standards umgesetzt: Eine Photovoltaik-Anlage, modernste Steuer- und Regelungstechnik inkl. Alarmanlage und Videoüberwachung. Besonderes Augenmerk liegt bei der Ausführung auf die Nutzung von Synergien. „Es werden ausschließlich Unternehmen aus der Region mit der Ausführung beauftragt“, so Allerstorfer.

FPÖ Natternbach Ortsparteitag – Martin Auinger ist neuer Ortsparteiobmann in Natternbach

NATTERNBACH | Beim Ortsparteitag der Freiheitlichen in Natternbach übergab der langjährige Ortsparteiobmann Johann Jäger das Zepter an Martin Auinger. Der Biobauer aus Natternbach wurde im Beisein von Bezirksparteiobmann Wolfgang Klinger einstimmig zum neuen Ortsparteiobmann gewählt. Johann Jäger, der das Amt seit 2003 ausübte, wird seinen Nachfolger aber weiterhin als Stellvertreter unterstützen.

Neben GV Ernst Chloupek als geschäftsführender Obmann, stehen dem frisch gekürten Obmann sein Vorgänger GR Johann Jäger und GR Johann Humer als Stellvertreter unterstützend zu Seite.

Johann Jäger war seit 2003 Ortsparteiobmann der FPÖ Natternbach und übergibt eine solide



Der neue Ortsparteiobmann Martin Auinger und Bezirksparteiobmann LR Bgm. Ing. Wolfgang Klinger

Ortsgruppe an seinen Nachfolger. Bezirksparteiobmann Klinger bedankte sich beim scheidenden Obmann für seine langjährige Tätigkeit und gratuliert allen Funktionären zur Wahl. „Die FPÖ Natternbach ist für die bevorstehenden Landtags- und Gemeinderatswahlen gut aufgestellt. Der Landwirt Martin Auinger weiß in der landwirtschaftlich geprägten Gemeinde Natternbach genau, wo der Schuh drückt“, ist Klinger überzeugt.

„Hui statt pfui“ in Natternbach

NATTERNBACH | Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Engagement machten sich die Kindergartenkinder aus Natternbach auf den Weg, um die Wiesen, den Wald und die Straßenränder vom Müll zu befreien.

Sie staunten nicht schlecht, was alles zu finden war: Jede Menge leere Dosen, Zigarettenstummel und sogar benützte Windeln wurden achtlos weggeworfen. „Die Kleinen werden auf diese Weise spielerisch auf einen



angemessenen Umgang mit unserer Umwelt sensibilisiert, und lernen dabei, schon mit kleinen Handgriffen etwas bewirken zu können“, sagt die Kindergartenleiterin.

Schuhmacher- und Brauchtumsmuseum

PEUERBACH | Mit Freitag dem 21. Mai 2021 öffnet das Schuhmacher- und Brauchtumsmuseum in Peuerbach (Steeegenstraße 7) wieder seine Türen für Besucher. Museumsleiter Ludwig Kaltseis steht jeweils am Freitag von 9-18 Uhr den Besuchern mit interessanten Geschichten zur Seite und lässt die Schuhmacherkunst und das Brauchtum für die Zeit des Besuches wieder lebendig werden. Gruppen können sich bei Herrn



Kaltseis unter der Telefonnummer 0664/194 88 69 zu einer Privatführung anmelden.

Pichls Volksschüler werfen Samenbomben

PICHL b. W. | Blühstreifen für Bienen und Insekten sind in aller Munde und werden für den Erhalt der Artenvielfalt immer wichtiger. Die Volksschule Pichl bei Wels hat die von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Mostland-Hausruck initiierte „Samenbomben-Aktion“ gemeinsam mit der Raiffeisenbank und der Marktgemeinde sowie der Projektgruppe Grünraum der Ortsentwicklung umgesetzt.

Die örtliche Raiffeisenbank stellte dankenswerterweise ein kleines Grundstück mitten im Ortszentrum direkt gegenüber der Schule zur Verfügung, das von den Mitarbeitern des Bauhofs entsprechend für die Aussaat vorbereitet wurde.

Samenbomben aus Erde, Wasser und Blumensamen

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule produzierten gemeinsam mit Direktorin Jutta Wal-



Foto: Marktgemeinde Pichl bei Wels

tenberger und dem Lehrpersonal fleißig die Samenbomben. Diese Kugeln bestehen aus Erde, Wasser und den Samen. Ende April ging es dann mit dem „Bombenwerfen“ los. Alle Kinder durften ihren Beitrag zu der Blumenwiese leisten und ihren Samenball auf die

Fläche werfen. Dies in der Hoffnung, dass dort bald alles grünt und blüht.

Zusätzlich wurden von den Kindern bunte Hinweistafeln zum Projekt gestaltet. Diese sind auch mit der Bitte versehen die Blühflächen möglichst zu schonen.

Bürgermeisterin Gabriele Aicher, die das Projekt zwischen den Partnern koordinierte, dazu: „Es freut mich, dass wir dieses wundervolle Projekt so einfach und unkompliziert umsetzen konnten. Mir ist es ein großes Anliegen, solche für die Umwelt und das Klima wichtigen Aktionen zu unterstützen und mitzutragen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die hier mit Engagement und Selbstverständlichkeit mitgewirkt haben und es den Volksschülerinnen und -schülern ermöglichen, Natur aus nächster Nähe zu erleben!“

Zusätzlich zu diesem Projekt spendete die Bürgermeisterin an die Volksschule noch einen Wildbienenkasten sowie eine Schmetterlingszucht. Dies ebenfalls für den Unterricht zum Beobachten der Entwicklung von Insekten. Die entstehende Samenbomben-Wiese dient später als idealer Bereich für die Insekten.

KFZ-HANDEL ALTENEDER

Autohaus Alteneder
A-4761 Enzenkirchen
Jagern 36
Tel. 0664 | 33 68 499



Audi A4 Avant 2,0 TDI Style

ANGEBOT DER WOCHE!
€ 9.900,00



1. Besitz, 10/2013, 150 PS,
6-Gang, ESP, ABS, Alarmanlage,
Xenon, Alu, Klima, el. Fensterheber,
Lichtsensor, Navi, Multifunktionslenkrad,
Serviceheft komplett, Zahnriemen neu



GROSSE AUSWAHL



- Gebrauchtwagen der gefragtesten Marken
- alle technischen und optischen Serviceleistungen
- faires Preis/Leistungsverhältnis
- individuelle Finanzierungsmöglichkeiten

Bei uns werden Sie garantiert fündig!
Schauen Sie einfach unverbindlich vorbei!

Ihr Partner für Gebrauchtwagen

www.alteneder.at

Peuerbach empfängt Europas Paracycling Elite

PEUERBACH | Am Sonntag, dem 6. Juni wird die Paracycling EM mit dem Straßenrennen von Behindertenklassen in Peuerbach abgeschlossen. Je nach Bewerb sind dabei auf einem 4,4 Kilometer langen Rundkurs, entweder 22 Kilometer (5 Runden), 26,4 Kilometer (6 Runden) oder 44 Kilometer (10 Runden), zu absolvieren. Das Rennen startet um 11:00 Uhr Die Strecke führt vom Stadtzentrum über die Ortschaften Steegen, Asing, Steinbruck und Kirchenfeld wieder zurück nach Peuerbach.

Einer wird dabei wohl mit noch mehr Ehrgeiz an der Kurbel drehen: Paralympics Goldmedaillengewinner 2012, Weltmeister 2013, Gesamtweltcupsieger 2012 und 2013 sowie Europameister 2011, Walter Ablinger. Der am 12. Mai 1969 in Schärding geborene und jetzt mit seiner Familie in Rain-

bach lebende Ausnahmesportler ist ohne wenn und aber der Hausherr in der Stadt der Sterne. Dort hat er auch schon bei Europas wohl best besetztem Silvesterlauf mit seinem Renngerät Runden gedreht. 2013 endete das mit einem Sturz. (Siehe Video auf www.4viertel.tv). Da die Top Leute in dieser „Branche“ mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 40 km/h unterwegs sind, nicht ungefährlich.

Zugleich wird auch die Upper Austria Cycling Tour auf den nahezu identen Strecken ausgetragen. Die einzigartige Oberösterreich-tour für ÖRV BikeCARD Inhaber, Masters- und Amateursportler mit UCI Card Lizenz, findet sowohl für Damen als auch Herren in verschiedenen Altersklassen statt. Der Kampf um das gelbe Trikot (Herren) und das rosa Trikot



Europas beste Paracycling Sportler zu Gast in Peuerbach (Fotos: paracycling.at)

(Damen) erfolgt nach der Gesamtzeitwertung. Zudem gibt es wie bei den großen Rundfahrten eine Gesamtwertung nach Punkten. Die Anmeldung zur Upper Austrian Cycling Tour ist unter www.uactour.at möglich.

In Zeiten von Corona stellt natürlich jede Durchführung einer Veranstaltung eine besondere Herausforderung dar. Mit einem umfangreichen Sicherheitskonzept wird es möglich sein die geplante Paracycling EM abzuhalten, sind sich die Veranstalter einig. Nähere Informationen zur Veranstaltung unter www.paracycling.at.

„Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir Organisatoren von Sportveranstaltungen, die in Zeiten wie diesen viel Risiko auf sich nehmen, um Sportlerinnen und Sportlern endlich wieder die Möglichkeit zu

bieten, Wettkämpfe zu bestreiten, unterstützend unter die Arme zu greifen. Durch diese Großveranstaltung am Sonntag, dem 6. Juni 2021 in Peuerbach wird es zu einigen Straßensperren und Umleitungen kommen. Wir bitten, in erster Linie im Namen der Sportlerinnen und Sportler, um das Verständnis der Verkehrsteilnehmer“, so Bürgermeister Wolfgang Oberlehner.

Weitere Etappenorte dieser Mega Veranstaltung im Sportland OÖ sind Schwanenstadt und Lochen. „Wir freuen uns, dass wir diese bedeutende Sportveranstaltung - die UEC European Paracycling Championships - nach Oberösterreich bringen können und ein einzigartiges Inklusionsevent für die gesamte Bevölkerung daraus machen dürfen“, betont Organisator Walter Mayrhuber.



Amateursportler matchen sich bei Upper Austria Cycling Tour (Fotos: paracycling.at)

Goldene IGLA Mädels bei Mehrkampf der U14 Klasse

Nach den Staffellandesmeisterschaften der „Großen“ fand der Mehrkampf der U14 Klasse in Vöcklabruck statt. Dieser Fünfkampf besteht aus 60 Meter, 60 Meter Hürden, Vortexwurf, Hochsprung und einem 1200 Meter Geländelauf. Ida Hörmanseder (Andorf), Selina Eggertsberger (Peuerbach) und Jana Reisinger (Eschenau) holten sich mit den Rängen 4, 5 und 12 in der Einzelwertung den Landesmeistertitel in der Mannschaft und

verteidigten damit ihren Vorjahreserfolg. Alle drei verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen um einiges. Disziplinsiege schafften Selina im Hochsprung mit 1,40 Meter und Jana über 60 Meter Hürden in 9,98 Sekunden.

Pia Furthmoser (Waizenkirchen), Lotta und Lucia Pöttler-Huemer (Schärding) traten zum ersten Mal bei Oberösterreichischen Meisterschaften an und erreichten in der Teamwertung den 7. Rang.



Mannschaftsgold für die IGLA Mädels (Foto: Sportunion IGLA long life)

In der männlichen Klasse zeigten Jonas Mesi (St. Thomas), Kevin Pol-

zinger (Waizenkirchen) und Niklas Luger (Altschwendt) starke Leistungen und erreichten die Ränge 4, 5 und 6. In der Teamwertung konnten sie sich mit diesen Platzierungen die Silbermedaille holen. Linus Mühlböck (Natterbach) (10.) und Jan Fuchs (Eggerding) (15.) stellten ebenfalls persönliche Bestleistungen auf und komplettierten für die Sportunion IGLA long life das tolle Ergebnis bei diesen Landesmeisterschaften.

Sportunion IGLA long life sorgt für Bewegungsmöglichkeiten der Kinder

Kinder wollen sich nach wie vor vielseitig bewegen und können dies, unter der Einhaltung der aktuellen Covid-Bestimmungen, bei der Sportunion IGLA long life in der Grundlagensportart Leichtathletik, perfekt.

„Eine Einzelsportart, wie sich die Leichtathletik darstellt, kann wiederum auch nur stark als Team im Verein agieren. Hierzu darf man auf die ausgebildeten Trainer, die hinter den Kindern stehenden Eltern und natürlich allen Athleten und Beteiligten, welche in einem stark zusammenhaltenden Umfeld der SU IGLA long life mitwirken, nicht vergessen“, so die sportliche Leiterin Natascha Gierlinger.

Durch die viel zu lange andauernde aktuelle Situation, war es der SU IGLA long life lange nicht möglich die Kinder im Nachwuchsbereich persönlich mit Bewegung zu beschäftigen, so wurden kurzerhand



auch Onlineübungen und -trainings zur Fitness bereitgestellt. Ab dem 15. März konnte das Training unter Einhaltung der herrschenden Bestimmungen wieder aufgenommen werden. So kam es rasch für die Kinder und deren Trainer zu Erfolgserlebnissen. Bei den Crosslauf-Landesmeisterschaften konnten Landesmeistertitel, vie-

le Medaillen und ausgezeichnete Platzierungen erzielt werden.

Kinder dürfen sich durch anfangs spielerische Art und Weise am Dienstag und Samstag am Sportgelände in Natternbach und Andorf, im geordneten Rahmen, austoben. Hier werden die Grundvoraussetzungen für das spätere

Ausüben der Leichtathletikdisziplin (Hürden, Hindernis, Sprint, Lauf, Kugel, Diskus, Hochsprung, Weitsprung, Speer, usw.) erlernt sowie praktisch und methodisch umgesetzt.

Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung, das Kennenlernen des eigenen Körpers und das Entstehen von Freundschaften, welche sich wiederum positiv auf die Gemeinschaft, innerhalb des Vereines und das gegenseitig motivierende Umfeld, auswirken.

Der Ausbau des Leichtathletikzentrums Andorf bewirkt neue und zusätzlich bessere Trainingsmöglichkeiten. So kann der Nachwuchssportler bis zum Weltmeisterschaftsteilnehmer dort die Leichtathletik unter der Aufsicht von erfolgreichen Trainern in den verschiedenen Disziplinen ausüben. Infos zu Trainingszeiten gibt es unter www.igla.at

Michael Reisinger auf Platz 1 der OÖ Wüstenrot Finanzberater Vertrauen und Handschlag-Qualität als Erfolgsgaranten

Das breite Vertrauen, das Michael Reisinger bei einer Vielzahl an Menschen im Bezirk Grieskirchen und darüber hinaus, genießt, hat er sich hart erarbeitet: „Die persönliche Betreuung, direkt und zeitnah, sind der Schlüssel, warum sich viele Menschen bei mir gut aufgehoben fühlen“, ist der Wüstenrot Finanzberater berechtigt stolz, vor allen Dingen aber sehr glücklich über die Vielzahl an zufriedenen Kundinnen und Kunden.

Gerne erzählt er die Geschichte, als er einmal mitten in der Nacht von einem Kunden wegen eines Wasserschaden-Notfalls geweckt wurde: „Überall war Wasser, die ganze Familie war im Panik-Modus und sie haben zu allererst mich angerufen.“ Für viele hat sich Michael Reisinger zum regelrechten Troubleshooter entwickelt. Denn die Wasser-Story ist bei weitem kein Einzelfall, wo Reisinger durch schnelles Handeln helfen konnte.

Erfolg durch Erfahrung und Engagement

Reisinger hilft, wo es nur geht. Dank der jahrelangen Erfahrung kann er mittlerweile auf ein breites Netzwerk in der Region zurückgreifen und weiß, wo sich welche Hilfe am schnellsten organisieren lässt. Das erleichtert viele Dinge, gerade rund um Hausbau oder Renovierung – und gibt den Leuten vor allem eines: „Das Gefühl von Sicherheit“, so der 42-Jährige. Es ist daher nicht überraschend, dass für den Finanzberater das Jahr 2020, trotz Corona-Krise, persönlich ein sehr erfolgreiches war. Denn unter den vielen Wüstenrot Finanzberatern wurde Reisinger auf Platz 1 in Oberösterreich gekürt. Im österreichweiten Ranking landete der vierfache Vater, der mit seiner Familie in Eschenau wohnt und in seiner Freizeit als Ehrenamtlicher in einigen regionalen Vereinen tatkräftig mithilft, auf dem hervorragenden 5. Platz! Eigeninitiative sieht er neben zufriedenen Kunden als Basis für den Er-



folg an: „Es ist schön zu sehen, dass man sich mit großem Engagement und viel harter Arbeit ein sehr gutes Einkommen ermöglichen kann. Daneben ist es wunderbar, dass es mit den Kolleginnen und Kollegen stimmt und wir als Team agieren.“ So verweist er etwa auf das gemeinsame Kekserbacken zu Weihnachten oder einen Charity-Lauf, bei dem man unlängst im Team teilnahm und damit einen karitativen Verein unterstützte.

Nachwuchstalent gesucht

Am Anfang seiner erfolgreichen Karriere war Reisinger froh, dass ihm routiniertere Wüstenrot Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter die Arme griffen: „Das war wichtig, um die ersten Schritte auf der Karriereleiter hochzuklettern. Zum Glück leben wir bei Wüstenrot einen echten Teamspirit. So kann man sich gut entwickeln und seine Karrieremöglichkeiten selbst gestalten.“ Nun will Reisinger selbst jüngeren Kollegen zur Seite stehen. Denn für den Bezirk Grieskirchen ist Reisinger gerade auf der Suche nach einer jüngeren Mitarbeiterin oder einem jüngeren Mitarbeiter. „Entscheidend für den Erfolg als Finanzberater ist kein imposanter Lebenslauf, sondern das eigene Engagement und die Einsatzbereitschaft, den Leuten in der Region zu helfen, ihre Wohnträume zu erfüllen! Wer mit diesen Aufgaben seinen Berufsraum erfüllen möchte, der kann, oder besser gesagt, der sollte mich unter meiner Handynummer 0699 – 11 854 083 anrufen!“

Anzeige

Das war es dann (fast) mit dem Amateurfußball

Seit 10. Mai ist fix was eigentlich schon seit längerer Zeit fest stand: Die Meisterschaft in den oberösterreichischen Amateurligen – von der Regionalliga Mitte bis zu den zweiten Klassen – wird nach einem Vorstandsbeschluss des OÖ Fußballverbandes (OÖFV) abgebrochen. Damit gibt es mit Ausnahme von zwei Unterhausligen, keine fertig gespielte Herbstrunde und außer diesen beiden Ausnahmen auch keine Meister und Aufsteiger.

Ganz zu Ende ist im Sportland OÖ die Fußballsaison aber dennoch nicht.



„Frauenversther“ Karl Römer ist 70 – Gratulation!



Die Ladies des SV Krenglbach spielen um den BL Aufstieg

Denn obwohl die Frauenligen nicht fertig gespielt werden, gibt es eine Ausnahme.

In der LT1 OÖ Liga Frauen hat zu einem vollständigen Herbstdurchgang und damit einer Wertung, nur mehr eine einzige Runde gefehlt. OÖFV Frauenchef Karl Römer, der übrigens am 11. Mai seinen 70er feierte, wollte mit Einverständnis aller OÖL Teams zumindest diese eine Runde Ende Juni noch über den grünen Rasen bringen. Aber auch hier gab es ein Nein. Damit sind die Ladies des SV Fenastra Krenglbach, die vor dieser letzten Runde fünf Zähler Vorsprung auf den Zweiten hatten zwar „OÖ Liga Meister der Herzen“,

aber eben nicht offizieller Titelträger. Das Positive kam für die Kickerinnen aus der Wels/Land Gemeinde aber ein paar Tage später aus Wien. Isabel Hochstöger, die Leiterin des Mädchen- und Frauenfußballreferats im ÖFB machte Druck in Sachen Relegation für die 2. Frauenfußball Bundesliga. Daher dürfen sich dank Hochstöger, übrigens eine gebürtige Linzerin, die Krenglbacherinnen jetzt auf zwei spannende Duelle im Juli gegen ein Team aus Kärnten freuen. Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck und unser TV Partner www.4viertel.tv werden von diesen Spielen ausführlich berichten Apropos LT1 OÖ Liga Frauen. Da geht

es derzeit auch abseits der grünen Wiese heiß her. Denn obwohl laut OÖFV-Statuten jeder „Einsteiger“ in der untersten Spielklasse beginnen muss, darf die neue LASK-Frauenmannschaft in ihrer Einsteigersaison gleich in der höchsten oberösterreichischen Frauenfußballliga an den Start gehen. „Das ist ein no go! Die holen sich jetzt Spielerinnen von Vereinen zu einem Diskontpreis. Da spielt wohl das Verhältnis zwischen dem Männer-Bundesligisten LASK und dem Verband keine unwesentliche Rolle. Das lassen wir uns sicher nicht gefallen“, tönt es aus Kreisen der Vereinsfunktionäre. Interessant ist jedenfalls, dass selbst deutsche Topclubs, wie etwa Borussia Dortmund oder Schalke 04, ihre Ladies dort starten ließen wo Einsteigerteams normalerweise starten: In der untersten Liga. Für Diskussionsstoff ist also auch in der fußballlosen Corona-Zeit gesorgt. Freuen wir uns einfach alle auf das was hoffentlich bald der Fall ist: Auf eine Zeit auf den Fußballplätzen, in der Maske und Abstand endlich wieder Vergangenheit sind.

Durchwachsener Start in die Faustball-Feld-Bundliga

UFG Grieskirchen/Pötting startet mit Sieg und zwei Niederlagen

Gab es in der Faustball-Feld-Bundliga bisher immer einen Herbst- und Frühjahrsdurchgang, so wird 2021 der Bundesligameister erstmals innerhalb eines Jahres im Zeitraum zwischen Mai und September ermittelt. Unberührt von dieser neuen „Zeitrechnung“ bleibt natürlich die Bundesliga Hallenmeisterschaft im Winter.

„Bozen-Krimi zum Saisonauftakt“

Die Bundesliga Faustballer aus dem Hausruckviertel starteten in Südtirol in die neue Saison. Gegen Bozen setzt sich das Team von Trainer Markus Kraft in einem echten Krimi mit 4:3 Sätzen durch.

Bei schwierigen Bedingungen entschieden die Gastgeber den ersten Satz nach zahlreichen Eigenfehlern der Hausruckviertler mit 11:6. Im zweiten und dritten Satz spielten die Grieskirchner konzentrierter, konnten das Spiel drehen. Bozen kam zurück ins Spiel, da das UFG-



Voller Einsatz von UFG Grieskirchen/Pötting Kapitän Simon Lugmair (Foto: UFG Grieskirchen/Pötting, Eidenhammer)

Team die Angriffsschläge von Bozens Runer nicht unter Kontrolle brachte.

Mit 13:11 und 11:9 gingen die Gastgeber in Führung. Im 6. Satz war der Bann gebrochen und es ging in den Entscheidungssatz, den die Grieskirchner klar mit 11:4 für sich entschieden. Mit dem 4:3-Erfolg startet die UFG Grieskirchen/Pötting mit dem erhofften Sieg in die neue Saison.

Großer Kampfgeist wurde nicht belohnt

Nicht so gut lief es für die UFG Grieskirchen/Pötting bei den beiden Heimspielen am „Muttertag Wochenende“. Am Samstag musste die junge Truppe nach einer starken Vorstellung mit einer 1:4 Niederlage gegen die Tigers aus Vöcklabruck die Stärke und auch Cleverness des amtierenden Bundesligameisters in der Halle und am Feld zur Kenntnis

nehmen. (Das Video von diesem BL Spiel gibt es auf www.4viertel.tv zu sehen)

Eine hitzige Partie auf Augenhöhe lief dann am Muttertag im Faustballzentrum Grieskirchen über den grünen Rasen. Die UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting lieferte sich mit AWN TV Enns einen hart umkämpften 7-Satz Krimi. Dieser Schlagabtausch ging mit 4:3 an die Gäste. Die Leistung der sehr jungen Grieskirchner Mannschaft lässt aber, trotz der beiden Heimgniederlagen, positiv auf die nächsten Spiele blicken.

Zuversichtlich blickt man in der Bezirkshauptstadt auch auf die U18 Weltmeisterschaft und U21 Europameisterschaft, die nach der im Vorjahr coronabedingten Verschiebung heuer von 29. Juli bis 1. August, mit 22 Teams aus 11 Nationen, in Grieskirchen über den Faustballrasen gehen soll.



www.getreidetechnik.com



Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen und ein führender Hersteller für Getreidetechnik und suchen:

Anlagenmonteur (m/w/x)

für die Montage von Anlagen für die Getreideaufbereitung

Ihre Aufgaben:

- Montage, Service und Wartung von Misch- und Siloanlagen in Österreich und Bayern
- LKW Auslieferung im Werksverkehr (Kran-LKW)

Ihr Profil:

- Berufl. Erfahrung im Metallbereich
- LKW Führerschein C und E (ev. nachzuholen)

Maschinen-Stahlbautechniker

(m/w/x) EINSCHICHTBETRIEB

Ihre Aufgaben:

- Zusammenbau von Maschinen
- Schlosserarbeiten, teilw. Schweißarbeiten

Ihr Profil:

- Erfahrung im Stahlbau oder Maschinenbau

Schweißer (m/w/x)

EINSCHICHTBETRIEB

Ihre Aufgaben:

- Kleinserienfertigung
- Hauptsächlich MAG-Schweißen von dünnen u. mittleren Blechstärken

Ihr Profil:

- Schweißkenntnisse in MAG und E-Schweißen
- Schweißprüfung von Vorteil
- Kenntnisse im Lesen von Konstruktionszeichnungen

Lagerarbeiter mit Staplerschein

(m/w/x) EINSCHICHTBETRIEB

Ihre Aufgaben:

- Teile kommissionieren und verpacken
- Pakete versandfertig machen (Aufkleber etc.)
- Stapler fahren
- Lager in Ordnung halten
- allgem. Lagerarbeiten
- Be- und Entladen von LKWs

Ihr Profil:

- Staplerschein mit ausreichend praktischer Erfahrung
- Berufserfahrung im Bereich Lager oder Produktion

Für alle Stellen setzen wir voraus:

- Abgeschlossener Präsenzdienst
- Überstundenbereitschaft und Flexibilität
- Selbständige und organisierte Arbeitsweise

- Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Entlohnung nach KV-Metallgewerbe - Überzahlung je nach Qualifikation.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, in einer sehr zukunftssträchtigen Branche aktiv mitzugestalten
- Die Aufnahme in ein hoch motiviertes, freundliches Team, das sich voll und ganz mit den Produkten und der Firma identifiziert
- Sehr gutes Betriebsklima
- Betriebseigene Kantine
- Div. Sozialleistungen



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Mag. Johannes Gruber, Tel. 0664 / 5329536

h.gruber@gruber-maschinen.at

Gruber Maschinen GmbH

Kirchdorf 6, 4673 Gaspoltshofen

www.getreidetechnik.com



Nutze deine Chance und leiste einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft in dem du Karriere beim größten Pensionsversicherungsträger Österreichs machst.

bez. Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams im Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit

Deine Herausforderung:

- Übernahme der Reinigung in den öffentlichen Bereichen wie im Empfangsbereich, Speisesaal oder in den Therapieräumen
- Reinigung der Patient*innenzimmer und der Büros
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Dein Profil:

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Hilfsbereitschaft
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Patient*innen
- Einhaltung der Hygienevorschriften

Unser Angebot:

- Angenehmes Betriebsklima, freundliche Atmosphäre
- Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostengünstige Dienstunterkünfte und Verpflegung
- Parkmöglichkeit für Mitarbeiter*innen
- Kostenlose Arbeitskleidung

Wir bieten ein Bruttomindestmonatsgehalt laut Dienstordnung C für Arbeiter*innen bei den Sozialversicherungsträgern Österreichs auf Vollzeitbasis von EUR 1.837,60 bis EUR 1.945,20 je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto an:
 Sekretariat Verwaltungsleitung
 Schönauer Straße 45
 4701 Bad Schallerbach
 Email: ska-rz.schallerbach@pv.at



Nutze deine Chance und leiste einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft in dem du Karriere beim größten Pensionsversicherungsträger Österreichs machst.

bez. Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams im Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Küchenhilfskraft (m/w/d)

Vollzeit

Deine Herausforderung:

- Vorbereitungsarbeiten für die Speisenproduktion
- Wasch-, Schäl- und Schneidetätigkeiten
- Mithilfe bei der Speisenausgabe
- Einlagerung der Lebensmittel
- Reinigungsarbeiten inkl. Desinfektion im gesamten Küchenbereich unter Einhaltung der Hygienevorschriften laut geltender Lebensmittelhygienevorschriften

Dein Profil:

- Erfahrung im Küchenbereich
- Freude am Umgang mit Patient*innen
- Kenntnis der Lebensmittelhygieneverordnung (insbesondere HACCP)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibilität, Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicheres, gepflegtes Auftreten und selbstständiges Arbeiten

Unser Angebot:

- Angenehmes Betriebsklima, freundliche Atmosphäre
- Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostengünstige Dienstunterkünfte und Verpflegung
- Parkmöglichkeit für Mitarbeiter*innen
- Kostenlose Arbeitskleidung

Wir bieten ein Bruttomindestmonatsgehalt laut Dienstordnung C für Arbeiter*innen bei den Sozialversicherungsträgern Österreichs auf Vollzeitbasis von EUR 1.837,60 bis EUR 1.945,20 je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto an:
 Sekretariat Verwaltungsleitung
 Schönauer Straße 45
 4701 Bad Schallerbach
 Email: ska-rz.schallerbach@pv.at

Arbeiten Sie im Team und kommen Sie zu uns!



- Sie überzeugen durch gutes Auftreten?
- Sie haben Kenntnisse im Verkauf?
- Sie verhandeln glaubwürdig?
- Sie sind ein Teamplayer?
- Sie wollten schon immer in der Medienbranche für eine Zeitung arbeiten?
- Sie sehen bei der Arbeit nicht auf die Uhr?
- Sie sind einem guten Verdienst nicht abgeneigt?

Wenn Sie bei mindestens 3 dieser 7 Punkte „JA“ sagen, dann sind Sie bei uns richtig als

Werbeberater/in im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck

Reden wir doch ganz einfach darüber!

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
Kastlringeredt 24, A-4722 Peuerbach
Tel. +43 (0)676 / 34 91 100
E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at
www.regional-magazin.at

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Personalsuche mit bis zu 63,9% Rabatt auf unsere Listenpreise.

88 Gemeinden ein Medium

...dort werben, wo Sie zuhause sind



1/8 Seite (98 x 62 mm) statt € 312,- nur **125,-***

1/4 Seite (98 x 128 mm) statt € 527,- nur **195,-***

1/2 Seite (200 x 128 mm) statt € 806,- nur **295,-***

1/1 Seite (200 x 270 mm) statt € 1.538,- nur **555,-***

*...exkl. gesetzl. Steuern

Weitere Infos unter: Tel. 0676 / 34 91 100 oder E-Mail: office@regional-magazin.at



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer und umweltfreundlicher Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien“ verstärken wir unser Team und suchen folgende(n) MitarbeiterIn:

Unser Angebot

- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Gesundheitsvorsorge, Mitarbeiterparkplatz, ...)

PersonalverrechnerIn (m/w)

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Abwicklung sowie Kontrolle der Lohn- und Gehaltsverrechnung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zeitmodelle
- Verwaltung sowie Kontrolle des Zeitwirtschaftssystems
- Reisekostenabrechnung
- Allgemeine Personaladministration (An- und Abmeldung, Stammdatenpflege, ...)
- Interne Anlaufstelle für steuer-, arbeits- und sozialrechtliche Fragen und Kontaktperson für Behörden und Steuerberater

Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung (abgeschl. Lehre, HAS, HAK, HTL, o.Ä.) und/oder einschlägige Berufserfahrung
- Personalverrechnerprüfung
- Genaues und strukturiertes Arbeiten
- Selbstständiger Arbeitsstil
- Durchsetzungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Teamfähig
- SAP-Kenntnisse vorteilhaft

Für die oben angeführte Position bieten wir eine umfangreiche Einschulung sowie attraktive Einkommensmöglichkeiten (Grundgehalt gem. KV Metallindustrie ab 2.682,54 Euro Euro brutto, 14x pro Jahr). Ihr tatsächliches Gehalt richtet sich nach Ihrer beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

Leitung Qualitätssicherung (m/w)

Ihre Aufgaben

- Operative und strategische Qualitätssicherung
- Planung und Durchführung von internen und externen Audits
- Koordination mit Fachabteilungen
- Produkt- und prozessbezogene Fehleranalysen sowie Korrekturmaßnahmen
- Erstellung und Verwaltung von Prüfanweisungen
- Koordination von Erstbemusterungen, Wareneingangskontrollen und Retourwaren
- Führung des QS-Teams

Ihr Profil

- Fundierte technische Ausbildung (Uni, FH, HTL...)
- Erfahrung im Bereich Maschinenbau / Metallindustrie oder -gewerbe von Vorteil
- Idealerweise Erfahrung mit Audits
- Kenntnisse von Fertigungstechnologien (z.B. Schweißtechnologie)
- Analytisches Denkvermögen und Problemlösungskompetenz
- Hands-on-Mentalität

Für diese Position bieten wir eine umfangreiche Einschulung sowie ein Jahreseinkommen von ca. 60.000,- Euro brutto. Ihr tatsächliches Gehalt richtet sich nach Ihrer beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

GarantiesachbearbeiterIn (m/w)

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung von Garantiefällen
- Dateneingabe und -pflege
- Schnittstelle zu anderen Fachabteilungen

Ihr Profil

- Technisches Verständnis
- IT-Kenntnisse
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten
- Staplerschein vorteilhaft

Für die oben angeführte Position bieten wir eine umfangreiche Einschulung sowie attraktive Einkommensmöglichkeiten (Grundgehalt gem. KV Metallindustrie ab 2.328,44 Euro Euro brutto, 14x pro Jahr). Ihr tatsächliches Gehalt richtet sich nach Ihrer beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

STARTE IN DEINE ZUKUNFT

Jetzt Chance nutzen und Schnuppertage bei Fröling vereinbaren!

Bewirb dich jetzt und gewinne einen **4K SMART TV Fernseher**.

MetallbearbeitungstechnikerIn (m/w)
ElektrobetriebstechnikerIn (m/w)
UniversalschweisserIn (m/w)

Lehrzeit: ab 3 - 3,5 Jahre

- Spannendes Umfeld in einem internationalen Unternehmen
- Ausbildung an modernsten Maschinen, Robotern und Werkzeugen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Übernahme sämtlicher Berufsschulskosten
- Prämien für entsprechenden Berufsschulerfolg

Für die oben angeführten Positionen bieten wir eine umfangreiche Einschulung sowie attraktive Einkommensmöglichkeiten (Grundgehalt 800,00 Euro brutto/Monat im 1. Lehrjahr gem. KV Metallindustrie plus leistungsbezogene Prämien).

Wenn Sie an einer Karriere in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, richten Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** - bevorzugt per E-Mail - bitte an bewerbung@froeling.com.



Interesse geweckt?

FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com

Kollege(in) gesucht!

Unser Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von hochwertigen Dach-, Wand- u. Fassadenprogrammen aus Metall mit ausschließlich objektbezogener Fertigung. Zum Ausbau unseres Stammpersonals in **4720 Pötting** suchen wir Mitarbeiter/innen für folgende Bereiche:

- **Anlagen-/Maschinenführer** ▪ **Produktions-Allrounder (m/w/d)**
- **Mitarbeiter in der Verladung** ▪ **Spengler / Schlosser (m/w/d)**
 - Mit abgeschlossener Ausbildung oder entsprechender Berufserfahrung
 - 2-Schicht-Bereitschaft
 - Gute Deutschkenntnisse (Lesen von Plänen)

Wir bieten:

- **Spannende Projekte:** Mitarbeit und Produktion von innovativen Hallen- und Dach-Lösungen für namhafte Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Herausfordernde Arbeit in einem stabilen, wachsenden u. familiären Arbeitsumfeld.
- **Gesundheits- und Sozialleistungen:** Massagemöglichkeit und gratis Obstkörbe im Betrieb.
- **Offene Kommunikation:** Mitarbeiterzeitung, Infopoints, Firmenfeiern uvm.
- **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Intensive Einschulungen, Förderung von Kursen.
- **Gehalt:** Sie verdienen mehr als der Durchschnitt aufgrund des **KV Metallindustrie**. Für diese Positionen sind das mindestens EUR 2.030,- bei Helfertätigkeit und mind. EUR 2.330,- mit abgeschl. Ausbildung (38,5 Std. / exkl. Schichtzulagen u. Mehrstunden). Ihr tatsächliches Gehalt vereinbaren wir in einem persönlichen Gespräch, da Qualifikationen, Erfahrungen und Ausbildungen selbstverständlich berücksichtigt werden.
Des Weiteren gibt es Prämien für innovative Ideen und Gutscheine bei besonderen Anlässen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG • Herr DI Peter Hinterberger • 4720 Pötting • Oberaschach 17 • jobs@domico.at • Tel. +43 7682 / 2671 - 373 • www.domico.at

**FEINE
FLEISCH
WURST
&
SPEZIALITÄTEN**



www.moser-metzger.at

Für unsere Filialen in
**Waizenkirchen, Peuerbach
und Neumarkt**
suchen wir je eine/n

Feinkost- & Fleischverkäufer/in
(Teilzeit - 20 Std./Woche)

Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung
je nach Qualifikation.

Bewerbungen an:
Moser Fleischhauerei Ges.m.b.H. & Co. KG
A-4771 Sigharting, Austraße 14
oder per E-Mail an: office@moser-metzger.at
Tel. +43 (0)77 66 / 24 48 oder +43 (0)664 / 930 68 39



**KIPPER-FAHRER/IN
GESUCHT**

Standort Eferding

Wir suchen Verstärkung für unsere schlagkräftige Kipper-
Mannschaft am Standort Eferding.
Erforderlich: FS C/E, Erfahrung und Flexibilität.

Wir bieten die Vorteile eines modernen Familienbetriebes sowie
einen Stundenlohn von mind. € 9,80 bis 10,34 (je nach
Qualifikation), Überzahlung je nach Erfahrung möglich.

Nähere Infos unter www.redertrans.at/karriere!

Interessiert?
Bewirb dich bei Franz Steiningger, Tel. 07272 5777-711 oder
f.steiningger@redertrans.at!

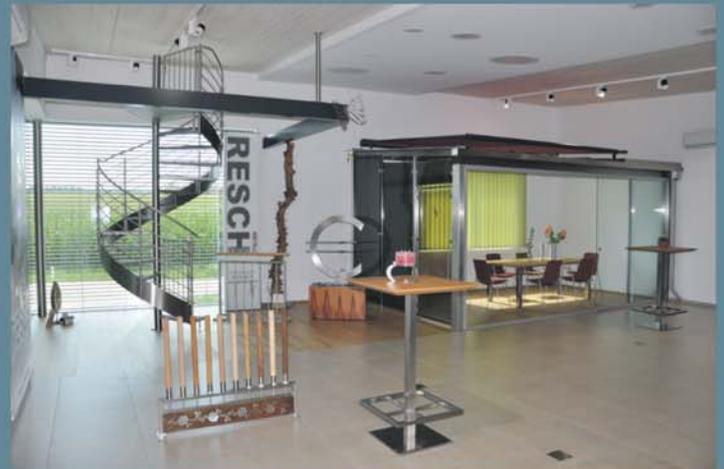
www.redertrans.at



RESCH METALL DESIGN

- Professionelle Planung
- Hochwertige Fertigung
- Kompetente Montage

Überzeugen Sie sich selbst
von unserer Fertigungsqualität
in unserem Schauraum in
Natternbach!



Jetzt Termin vereinbaren und
der Schauraum gehört für die
Dauer des Gesprächs nur
Ihnen: +43 7278 8247

Egal Wo...



Wir stellen ein:
SchlosserIn, HelferIn, Lehrling
Bezahlung lt. Kollektiv Metallgewerbe 2020



Weitere Informationen unter Tel.: +43 7278 8247 oder unter office@reschmetall.at
Für Anregungen besuchen Sie unsere Website www.reschmetall.at